

Finanzen und Steuern

Erbschaft- und Schenkungsteuer



2019

Erscheinungsfolge: jährlich

Erschienen am 26. Januar 2021, korrigiert am 05.03.2021 (Tabellen 1.2, 1.4.1, 1.4.2, 1.5.1, 1.5.2 und 2.3.2)

Artikelnummer: 5736101197004

Ihr Kontakt zu uns:

www.destatis.de/kontakt

Telefon: +49 (0) 611 / 75 24 05

© **Statistisches Bundesamt (Destatis), 2021**

Vervielfältigung und Verbreitung, auch auszugsweise, mit Quellenangabe gestattet.

Inhalt

Textteil

Informationen zur Darstellung der Ergebnisse
Anmerkungen und Begriffserläuterungen
Steuerklassen, Freibeträge, Steuersätze
Darstellung der Berechnung der festgesetzten Erbschaft- und Schenkungsteuer

Schaubilder

- 1 Festsetzungen Erbschaft- und Schenkungsteuer 2019
- 2 Steuerpflichtige Erwerbe 2019
- 3 Tatsächlich festgesetzte Steuer 2019
- 4 Steuerpflichtige Erwerbe 2009 bis 2019
- 5 Unbeschränkt steuerpflichtige Erwerbe nach Steuerklassen 2019
- 6 Wert der Erwerbe vor Abzug 2009 bis 2019
 - 6.1 Erwerbe von Todes wegen
 - 6.2 Schenkungen

Tabellenteil

1 Steuerliche Eckwerte 2019

- 1.1.1 Steuerpflichtige Erwerbe insgesamt (Zeitreihe ab 2007)
- 1.1.2 Festgesetzte Steuer insgesamt (Zeitreihe ab 2007)
- 1.2 Steuerpflichtige Erwerbe insgesamt nach der Art ihrer Steuerpflicht
- 1.3 Steuerpflichtige Erwerbe insgesamt nach der Höhe des steuerpflichtigen Erwerbs
- 1.4 Unbeschränkt steuerpflichtige Erwerbe nach der Höhe des steuerpflichtigen Erwerbs
 - 1.4.1 Erwerbe insgesamt
 - 1.4.2 Erwerbe von Todes wegen
 - 1.4.3 Schenkungen
- 1.5 Unbeschränkt steuerpflichtige Erwerbe nach dem Wert der Erwerbe vor Abzug
 - 1.5.1 Erwerbe insgesamt
 - 1.5.2 Erwerbe von Todes wegen
 - 1.5.3 Schenkungen

2 Steuerpflichtige Erwerbe 2019

- 2.1 Unbeschränkt steuerpflichtige Erwerbe nach der Höhe des steuerpflichtigen Erwerbs und Steuerklassen
 - 2.1.1 Erwerbe insgesamt
 - 2.1.2 Erwerbe von Todes wegen
 - 2.1.3 Schenkungen
- 2.2 Unbeschränkt steuerpflichtige Erwerbe von Todes wegen nach der Höhe des Reinnachlasses und Steuerklassen
- 2.3 Ermittlung des steuerpflichtigen Erwerbs und der festgesetzten Steuer bei unbeschränkt steuerpflichtigen Erwerben
 - 2.3.1 Steuerpflichtiger Erwerb größer Null
 - 2.3.2 Steuerpflichtiger Erwerb größer/gleich Null

3 Nachlass 2019

- 3.1 Nachlassgegenstände, Nachlassverbindlichkeiten und Reinnachlass nach der Höhe des Reinnachlasses
- 3.2 Nachlassgegenstände, Nachlassverbindlichkeiten und Reinnachlass nach Steuerentstehungsjahr und Höhe des Reinnachlasses
 - 3.2.1 Fälle
 - 3.2.2 Beträge in 1 000 EUR

4 Gesamtvolumen Nachlass (Festsetzungsjahr 2007 bis 2019)

- 4.1 Nachlassgegenstände, Nachlassverbindlichkeiten und Reinnachlass nach Steuerentstehungsjahr

Anhang

Literaturverzeichnis
Qualitätsbericht

Informationen zur Darstellung der Ergebnisse

Zeichenerklärung

0	=	weniger als die Hälfte von 1 in der letzten besetzten Stelle, jedoch mehr als nichts
-	=	nichts vorhanden
.	=	Zahlenwert unbekannt oder geheim zu halten
X	=	Tabellenfach gesperrt, weil Aussage nicht sinnvoll
r	=	berichtigter Wert

Abweichungen in den Summen erklären sich durch Runden der Zahlen.

Abkürzungen

BGB	=	Bürgerliches Gesetzbuch
BGBI.	=	Bundesgesetzblatt
DM	=	Deutsche Mark
ErbStG	=	Erbschaftsteuer- und Schenkungsteuergesetz
ErbStRG	=	Erbschaftsteuerreformgesetz
EUR	=	Euro
i.S.d.	=	im Sinne des
i.V.m.	=	in Verbindung mit
Mill.	=	Millionen
Mrd.	=	Milliarden
StStatG	=	Gesetz über Steuerstatistiken
StUmgBG	=	Gesetz zur Bekämpfung der Steuerumgehung und zur Änderung weiterer steuerlicher Vorschriften (Steuerumgebungsbekämpfungsgesetz)

Anmerkungen

Die Erbschaft- und Schenkungsteuerstatistik ist eine dezentrale Statistik, die gemeinsam von den Statistischen Ämtern des Bundes und der Länder ab dem Berichtsjahr 2002 alle fünf Jahre und ab dem Berichtsjahr 2008 jährlich durchgeführt wird. Die Daten werden in den Erbschaftsteuerfinanzämtern im Rahmen der Steuerfestsetzung erhoben. In den Ergebnissen enthalten sind die steuerpflichtigen Erwerbe von Todes wegen und die Schenkungen, für die im Berichtsjahr Erbschaft- oder Schenkungsteuer erstmalig festgesetzt wurde. Erhebungsinhalte sind die Erwerbe von Todes wegen und die Schenkungen, der steuerpflichtige Erwerb und die festgesetzte Steuer, die Steuerklassen, der Nachlass, die Nachlassgegenstände und Nachlassverbindlichkeiten, der Reinnachlass.

Für bestimmte Stiftungen und Vereine, die in Zeitabständen von 30 Jahren der Besteuerung unterliegen, werden die steuerpflichtigen Erwerbe und die festgesetzte Steuer nachrichtlich ausgewiesen (Tabelle 1.1.1, 1.1.2, 1.2).

Die Statistik kann keine Informationen über alle Vermögensübergänge des Berichtsjahres liefern. Zum einen liegen die meisten Erwerbe von Todes wegen und Schenkungen innerhalb der Freibeträge, für die keine Steuer festgesetzt wird und tauchen folglich in der Statistik nicht auf. Zum anderen können die Finanzämter Steuern für Erwerbe von Todes wegen oder Schenkungen des Berichtsjahres auch noch in Zukunft festsetzen, weshalb in der Statistik auch Vermögensübergänge enthalten sind, die mehrere Jahre zurücklagen, bei denen die Steuer aber erst im Berichtsjahr festgesetzt wurde.

Begriffserläuterungen

Änderungsfestsetzungen

Modifizieren erstmalige Festsetzungen vorangegangener Jahre. In der Veröffentlichung werden Änderungsfestsetzungen nur im Schaubild 1 dargestellt, ansonsten werden nur Erstfestsetzungen in der Veröffentlichung berücksichtigt. Änderungsfestsetzungen werden nur für aktuelle Auswertungen vorangegangener Berichtsjahre herangezogen.

Erbfall/Erbanfall

Mit dem Tode (Erbfall) einer Person (Erblasserin bzw. Erblasser) geht deren Vermögen (Erbschaft) als Ganzes auf eine oder mehrere Personen (Erbeninnen und Erben) über (§ 1922 BGB).

Nachlass/Erbschaft

Die Gesamtheit aller Vermögenswerte und Schulden. Die Begriffe Nachlass und Erbschaft unterscheiden sich nicht; beide bedeuten das Gleiche.

Nachlassgegenstände

Das Guthaben/Vermögen, das die Erblasserin oder der Erblasser hinterlässt. Nachlassgegenstände sind land- und forstwirtschaftliches Vermögen, Grund- und Betriebsvermögen sowie das übrige Vermögen (z. B. Kapitalforderungen, Wertpapiere, Bankguthaben, Versicherungen, Renten, Bargeld, Hausrat usw.)

Nachlassverbindlichkeiten

Laut Gesetz (§ 10 ErbStG) sind Nachlassverbindlichkeiten die Erwerbslasten, die den Erwerb aus der Sicht des Steuerpflichtigen schmälern. Dies sind z. B. Hypotheken, Steuerschulden, Verbindlichkeiten, Erbfallkosten und Schulden, die mit dem erworbenen Vermögen in wirtschaftlichem Zusammenhang stehen.

Reinnachlass

Nachlassgegenstände abzüglich Nachlassverbindlichkeiten.

Erbfallkosten/Erbfallkostenpauschbetrag

Ohne Nachweis können die Erbfallkosten mit einem Betrag von 10 300 € berücksichtigt werden (§ 10 Abs. 5 Nr. 3 ErbStG). Übersteigen die Kosten für die Bestattung, ein Grabdenkmal, Grabpflege, Nachlassregelung abzüglich Kostenersatz durch Dritte den Pauschbetrag, so können auch höhere Kosten bei einem Nachweis durch Belege angerechnet werden.

Steuerpflichtiger Erwerb

Als steuerpflichtiger Erwerb gilt die Bereicherung der Erwerberin oder des Erwerbers, soweit sie nicht steuerfrei ist (§ 10 ErbStG).

Steuerpflichtige Vorgänge

Der Erbschaft- und Schenkungsteuer unterliegen nach § 1 ErbStG:

- **Erwerb von Todes wegen** (§ 3 ErbStG)
Erwerb durch Erbanfall, Vermächtnisse, Pflichtteilsanspruch, Schenkung auf den Todesfall, vom Erblasser geschlossene Verträge usw.
- **Schenkung unter Lebenden** (§ 7 ErbStG)
jede freigebige Zuwendung unter Lebenden, Erwerb infolge Vollziehung einer Auflage oder Erfüllung einer Bedingung, Abfindungen usw.
- **Zweckzuwendungen** (§ 8 ErbStG)
Zuwendungen von Todes wegen oder freigebige Zuwendungen unter Lebenden, die mit der Auflage verbunden sind, zugunsten eines bestimmten Zwecks verwendet zu werden, oder die von der Verwendung zugunsten eines bestimmten Zwecks abhängig sind, soweit hierdurch die Bereicherung des Erwerbers gemindert wird.
- **Vermögen bestimmter Stiftungen und Vereine in Zeitabständen von 30 Jahren**

Unbeschränkte Steuerpflicht

Diese liegt vor, wenn der Erblasser zur Zeit seines Todes, der Schenker zur Zeit der Ausführung der Schenkung oder der Erwerber zur Zeit der Entstehung der Steuer ein Inländer ist. Dies gilt für den gesamten Vermögensfall (§ 2 Abs. 1 Nr. 1 und 2 ErbStG). Als Inländer gelten:

- natürliche Personen, die im Inland ihren Wohnsitz oder ihren gewöhnlichen Aufenthalt haben,
- deutsche Staatsangehörige, die sich nicht länger als fünf Jahre dauernd im Ausland aufgehalten haben, ohne im Inland einen Wohnsitz zu haben,
- deutsche Staatsangehörige, die unabhängig von der Fünfjahresfrist im Inland weder einen Wohnsitz noch ihren gewöhnlichen Aufenthalt haben und zu einer inländischen juristischen Person des öffentlichen Rechts in einem Dienstverhältnis stehen und dafür Arbeitslohn aus einer inländischen öffentlichen Kasse beziehen,
- Körperschaften, Personenvereinigungen und Vermögensmassen, die ihre Geschäftsleitung oder den Sitz im Inland haben,
- Stiftungen oder Vereine, die ihre Geschäftsleitung oder den Sitz im Inland haben.

Beschränkte Steuerpflicht

Liegt vor bei sonstigem Vermögensanfall, der in Inlandsvermögen besteht (§ 2 Abs. 1 Nr. 3 ErbStG).

Steuerklassen

Unterschieden wird in Steuerklassen I, II und III je nach Verwandtschaftsverhältnis (§ 15 ErbStG).

Freibeträge

In der Erbschaft- und Schenkungsteuer werden dem Erwerber verschiedene Freibeträge gewährt:

- persönlicher Freibetrag (§ 16 ErbStG) bei Erwerben von Todes wegen und Schenkungen; abhängig vom Verwandtschaftsgrad zum Erblasser/Schenker. Nur der über diesen Freibetrag hinausgehende Teil unterliegt der Besteuerung.
- Versorgungsfreibetrag (§ 17 ErbStG) nur bei Erwerben von Todes wegen; besonderer Freibetrag für Ehegatten und Kinder.
- besonderer Freibetrag für den Erwerb von Hausrat (§ 13 ErbStG).
- Freibetrag beim Erwerb von Betriebsvermögen (§ 13 a ErbStG), auch bei Anteilen an Kapitalgesellschaften und für land- und forstwirtschaftliches Vermögen.

Steuersätze

Die Höhe des Steuersatzes richtet sich nach der Steuerklasse und der Höhe des steuerpflichtigen Erwerbs (§ 19 ErbStG).

vor/nach Abzug

Erwerbe vor bzw. nach Abzug von Steuerbefreiungen, Steuerbegünstigungen und Freibeträgen (außer persönlicher Freibetrag nach § 16 ErbStG) usw.

Vorerwerb

Vermögensübertragungen innerhalb von 10 Jahren zwischen denselben Personen werden bei einem Erbfall/Schenkungen angerechnet (§ 14 Abs. 1 Satz 1 ErbStG).

Sonstiger Erwerb

Erwerb durch Vermächtnisse, Verträge zugunsten Dritter, geltend gemachte Pflichtteilsansprüche usw.

Steuerklassen, Freibeträge, Steuersätze

1 Steuerklassen nach § 15 ErbStG und dazugehörige Personenkreise

bis 2008		2009 bis 2010		ab 2011	
Steuerklasse	Verwandtschaftsverhältnis	Steuerklasse	Verwandtschaftsverhältnis	Steuerklasse	Verwandtschaftsverhältnis
I		I		I	
I/1	- Ehegatte	I/1	- Ehegatte	I/1	- Ehegatte, Lebenspartner ³
I/2	- Kinder und Stiefkinder	I/2	- Kinder und Stiefkinder	I/2	- Kinder und Stiefkinder
I/3	- Kinder verstorbener (Stief-) Kinder	I/3	- Kinder verstorbener (Stief-) Kinder	I/3	- Kinder verstorbener (Stief-) Kinder
I/4	- Kinder noch lebender (Stief-) Kinder	I/4	- Kinder noch lebender (Stief-) Kinder	I/4	- Kinder noch lebender (Stief-) Kinder
	- andere Abkömmlinge der (Stief-) Kinder		- andere Abkömmlinge der (Stief-) Kinder		- andere Abkömmlinge der (Stief-) Kinder
	- (Adoptiv-) Eltern und Voreltern (nur beim Erwerb von Todes wegen)		- (Adoptiv-) Eltern und Voreltern (nur beim Erwerb von Todes wegen) ¹		- (Adoptiv-) Eltern und Voreltern (nur beim Erwerb von Todes wegen)
II		II		II	
	- (Adoptiv-) Eltern und Voreltern (nur bei Schenkungen)		- (Adoptiv-) Eltern und Voreltern (nur bei Schenkungen)		- (Adoptiv-) Eltern und Voreltern (nur bei Schenkungen)
	- Geschwister		- Geschwister		- Geschwister
	- Nichten und Neffen		- Nichten und Neffen		- Nichten und Neffen
	- Stiefeltern		- Stiefeltern		- Stiefeltern
	- Geschiedener Ehegatte		- Geschiedener Ehegatte		- Geschiedener Ehegatte
	- Schwiegerkinder		- Schwiegerkinder		- aufgehobene Lebenspartnerschaft ³
	- Schwiegereltern		- Schwiegereltern		- Schwiegerkinder
					- Schwiegereltern
III		III		III	
	- Lebenspartner	III/1	- Lebenspartner		- Übrige Erwerber und Zweckzuwendungen
	- Übrige Erwerber und Zweckzuwendungen	III/2	- Übrige Erwerber und Zweckzuwendungen		

2 Persönlicher Freibetrag * nach § 16 ErbStG bei unbeschränkter Steuerpflicht

bis 2008		2009 ¹ bis 2010		ab 2011	
Personenkreis	EUR	Personenkreis	EUR	Personenkreis	EUR
Ehegatte	307.000	Ehegatte	500.000	Ehegatte, Lebenspartner ³	500.000
Kinder und Stiefkinder,		Kinder und Stiefkinder,		Kinder und Stiefkinder,	
Kinder verstorbener (Stief-) Kinder	205.000	Kinder verstorbener (Stief-) Kinder	400.000	Kinder verstorbener (Stief-) Kinder	400.000
Kinder noch lebender (Stief-) Kinder	51.200	Kinder noch lebender (Stief-) Kinder	200.000	Kinder noch lebender (Stief-) Kinder	200.000
andere Abkömmlinge der (Stief-) Kinder,		andere Abkömmlinge der (Stief-) Kinder,		andere Abkömmlinge der (Stief-) Kinder,	
(Adoptiv-) Eltern und Voreltern (nur beim Erwerb von Todes wegen)	51.200	(Adoptiv-) Eltern und Voreltern (nur beim Erwerb von Todes wegen)	100.000	(Adoptiv-) Eltern und Voreltern (nur beim Erwerb von Todes wegen)	100.000
(Adoptiv-) Eltern und Voreltern (nur bei Schenkungen), Geschwister, Nichten, Neffen, Stiefeltern, geschiedener Ehegatte, Schwiegerkinder, Schwiegereltern	10.300	(Adoptiv-) Eltern und Voreltern (nur bei Schenkungen), Geschwister, Nichten, Neffen, Stiefeltern, geschiedener Ehegatte, Schwiegerkinder, Schwiegereltern	20.000	(Adoptiv-) Eltern und Voreltern (nur bei Schenkungen), Geschwister, Nichten, Neffen, Stiefeltern, geschiedener Ehegatte, aufgehobene Lebenspartnerschaft ³ , Schwiegerkinder, Schwiegereltern	20.000
Lebenspartner	5.200	Lebenspartner	500.000		
Übrige Erwerber und Zweckzuwendungen	5.200	Übrige Erwerber und Zweckzuwendungen	20.000	Übrige Erwerber und Zweckzuwendungen	20.000

* Bei beschränkter Steuerpflicht wird ab 25.06.2017 ein Freibetrag bis maximal in Höhe des Freibetrages bei unbeschränkter Steuerpflicht gewährt (StUmgBG), bis 31.12.2008: 1.100 Euro, 01.01.2009 bis 24.06.2017: 2.000 Euro.

3 Besonderer Versorgungsfreibetrag nach § 17 ErbStG

bis 2008		ab 2009	
Personenkreis	EUR	Personenkreis	EUR
Ehegatte	256.000	Ehegatte, Lebenspartner	256.000
Kinder (i.S.d. § 15 Abs. 1 Nr. 2 ErbStG)		Kinder (i.S.d. § 15 Abs. 1 Nr. 2 ErbStG)	
bis zu 5 Jahren	52.000	bis zu 5 Jahren	52.000
mehr als 5 bis zu 10 Jahren	41.000	mehr als 5 bis zu 10 Jahren	41.000
mehr als 10 bis zu 15 Jahren	30.700	mehr als 10 bis zu 15 Jahren	30.700
mehr als 15 bis zu 20 Jahren	20.500	mehr als 15 bis zu 20 Jahren	20.500
mehr als 20 Jahren bis zur Vollendung des 27. Lebensjahres	10.300	mehr als 20 Jahren bis zur Vollendung des 27. Lebensjahres	10.300

4 Steuerbefreiungen nach § 13 Abs. 1 ErbStG

bis 2008		2009 ¹ bis 2010		ab 2011	
Gegenstände/Personenkreis	EUR	Gegenstände/Personenkreis	EUR	Gegenstände/Personenkreis	EUR
Hausrat Personen der Steuerklasse I	41.000	Hausrat Personen der Steuerklasse I Lebenspartner (Steuerklasse III)	41.000	Hausrat Personen der Steuerklasse I	41.000
andere bewegliche körperliche Gegenstände Personen der Steuerklasse I	10.300	andere bewegliche körperliche Gegenstände Personen der Steuerklasse I Lebenspartner (Steuerklasse III)	12.000	andere bewegliche körperliche Gegenstände Personen der Steuerklasse I	12.000
Hausrat und andere bewegliche körperliche Gegenstände Personen der Steuerklassen II u. III	10.300	Hausrat und andere bewegliche körperliche Gegenstände Personen der Steuerklassen II u. III (ohne Lebenspartner)	12.000	Hausrat und andere bewegliche körperliche Gegenstände Personen der Steuerklassen II u. III	12.000

5 Steuersätze nach § 19 ErbStG

Wert des steuerpfl. Erwerbs bis einschl. ... EUR ⁴	bis 2008			Wert des steuerpfl. Erwerbs bis einschl. ... EUR ⁴	ab 2009 ¹			ab 2010		
	Prozentsatz in der Steuerklasse				Prozentsatz in der Steuerklasse					
	I	II	III		I	II	III	I	II ²	III
52.000	7	12	17	75.000	7	30	30	7	15	30
256.000	11	17	23	300.000	11	30	30	11	20	30
512.000	15	22	29	600.000	15	30	30	15	25	30
5.113.000	19	27	35	6.000.000	19	30	30	19	30	30
12.783.000	23	32	41	13.000.000	23	50	50	23	35	50
25.565.000	27	37	47	26.000.000	27	50	50	27	40	50
über 25.565.000	30	40	50	über 26.000.000	30	50	50	30	43	50

1 Recht ab 01.01.2009 (Erbstiftungsreformgesetz - ErbStRG) .

2 Recht ab 01.01.2010 (Wachstumsbeschleunigungsgesetz).

3 Recht ab 14.12.2010 (Jahressteuergesetz 2010 - JStG 2010).

4 § 19 Abs. 3 ErbStG beinhaltet eine Härtefallregelung die besagt, dass beim Überschreiten einer Größenklasse des steuerpflichtigen Erwerbs, die Mehrsteuer auf den Mehrerwerb begrenzt wird. So wird z.B. ein steuerpflichtiger Erwerb der Steuerklasse I in Höhe von 300.800 Euro (bei Recht ab 01.01.2009) nicht zum Steuersatz von 15 %, sondern bis zur Wertgrenze mit 11 % versteuert. Nur der Mehrerwerb, d.h. der Betrag, der die vorhergehende Größenklasse übersteigt (800 Euro) wird mit 50 % besteuert. Der Steuerzahler "spart" damit insgesamt 11.720 Euro Steuern.

Beispiel (Recht ab 01.01.2009):

errechnete Steuer:

300.800 Euro x 15 % = 45.120 Euro

fiktive Steuer:

300.000 Euro x 11 % = 33.000 Euro

Differenz 12.120 Euro

zusätzlich Wertgrenze übersteigender Betrag:

400 Euro (1/2 von 800 Euro) < 12.120 Euro

fiktive Steuer insgesamt:

33.000 Euro + 400 Euro = 33.400 Euro

Differenz zur errechneten Steuer: 11.720 Euro

Darstellung der Berechnung der festgesetzten Erbschaft- und Schenkungsteuer

Gesamtheit des Vermögens



Nachlassgegenstände ./. abzugsfähige Nachlassverbindlichkeiten = Reinnachlass

Gesamtwert der Gegenstände sonstiger Erwerbe ./. Gesamtwert der Verbindlichkeiten sonstiger Erwerbe
--

x Erbquote (Anteil Zähler/Nenner)



Wert des Erwerbs durch Erbanfall + Wert der sonstigen Erwerbe

oder bei Schenkungen:
Steuerwert der freigebigen Zuwendung



Wert der Erwerbe vor Abzug

./. **sachliche Steuerbefreiungen**
(§§ 13, 13a, 13d, 5, 17 ErbStG, DBA-Vermögen,
sowie bei Schenkungen: Summe der abzugsfähigen Nutzungs- und Duldungsauflagen,
abzugsfähigen Erwerbsnebenkosten einschl. Steuerberatungskosten)

= Wert der Erwerbe nach Abzug

+ Vorerwerbe
+ Hinzurechnungsbetrag für Steuerübernahme
(übernommene Steuer § 10 Abs. 2 ErbStG)
./. **persönliche Steuerbefreiungen** (§ 16 ErbStG)

= steuerpflichtiger Erwerb

x Steuersatz entsprechend Steuerklasse

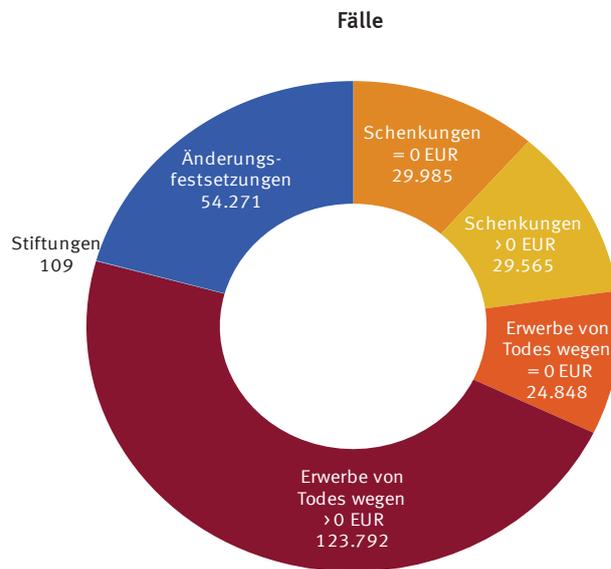
= Erbschaft- und Schenkungsteuer (Regelsteuerfestsetzung)

./. Erbschaftsteuer auf Vorerwerbe
./. Abrechnungen aufgrund §§ 19 Abs. 3, 19a ErbStG sowie anzurechnenden ausländischen Steuern

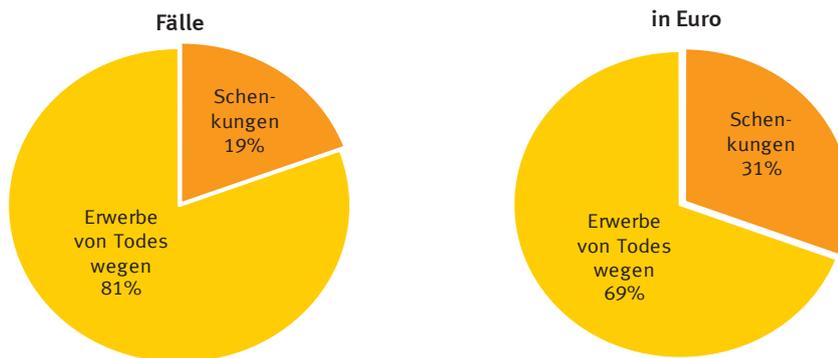
= festgesetzte Erbschaft- und Schenkungsteuer

Schaubilder

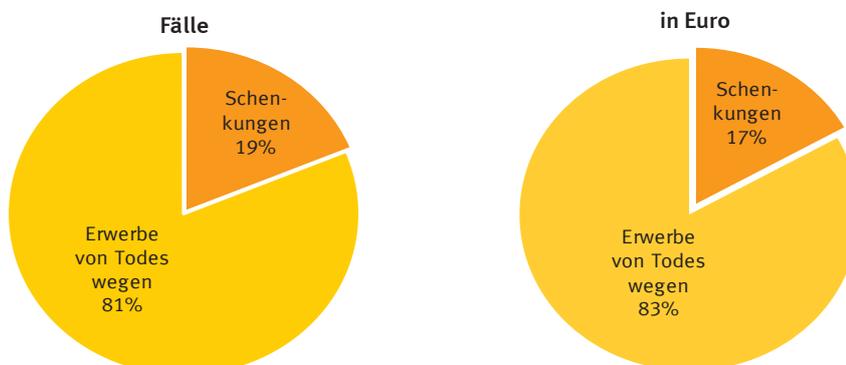
1 Festsetzungen Erbschaft- und Schenkungsteuer 2019 ¹



2 Steuerpflichtige Erwerbe 2019 ²



3 Tatsächlich festgesetzte Steuer 2019 ²



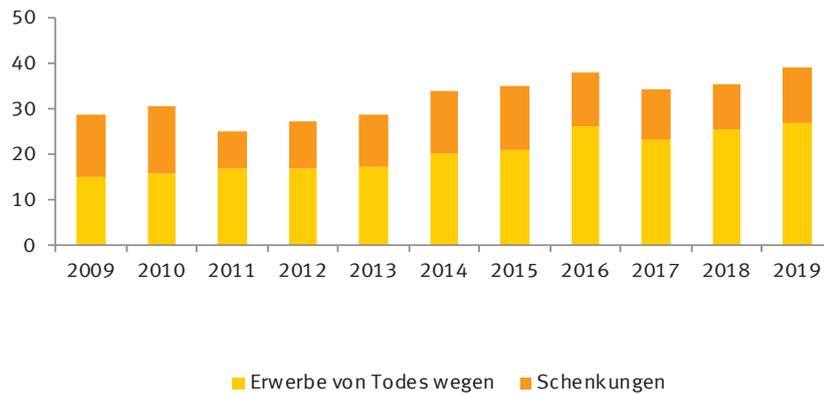
¹ Beschränkt und unbeschränkt steuerpflichtige Erwerbe.

Die Differenzierung > 0 Euro oder = 0 Euro bezieht sich auf die steuerpflichtigen Erwerbe.

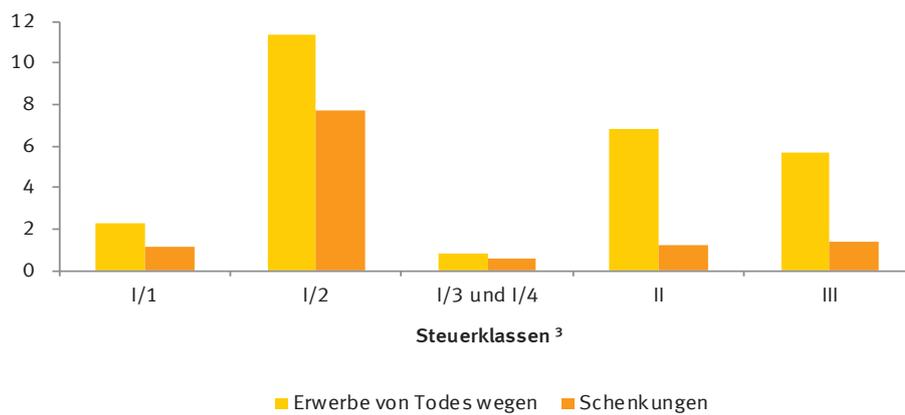
² Erstfestsetzungen von beschränkt und unbeschränkt steuerpflichtigen Erwerben > 0 Euro.

Schaubilder

4 Steuerpflichtige Erwerbe 2009 bis 2019 ¹ in Mrd. EUR



5 Unbeschränkt steuerpflichtige Erwerbe nach Steuerklassen 2019 ² in Mrd. EUR



¹ Erstfestsetzungen von beschränkt und unbeschränkt steuerpflichtigen Erwerben > 0 Euro.

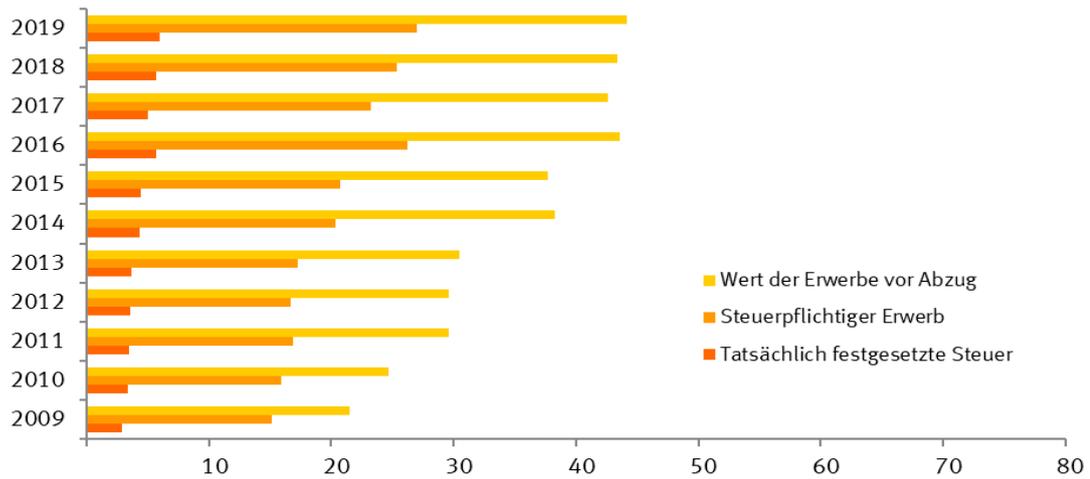
² Erstfestsetzungen von unbeschränkt steuerpflichtigen Erwerben > 0 Euro.

³ Eine detaillierte Beschreibung der Steuerklassen finden Sie in den Fußnoten der Tabellen 2.1.2 und 2.1.3. Zu beachten sind die Unterschiede zwischen Erwerben von Todes wegen und Schenkungen in den Steuerklassen I/3, I/4 und II.

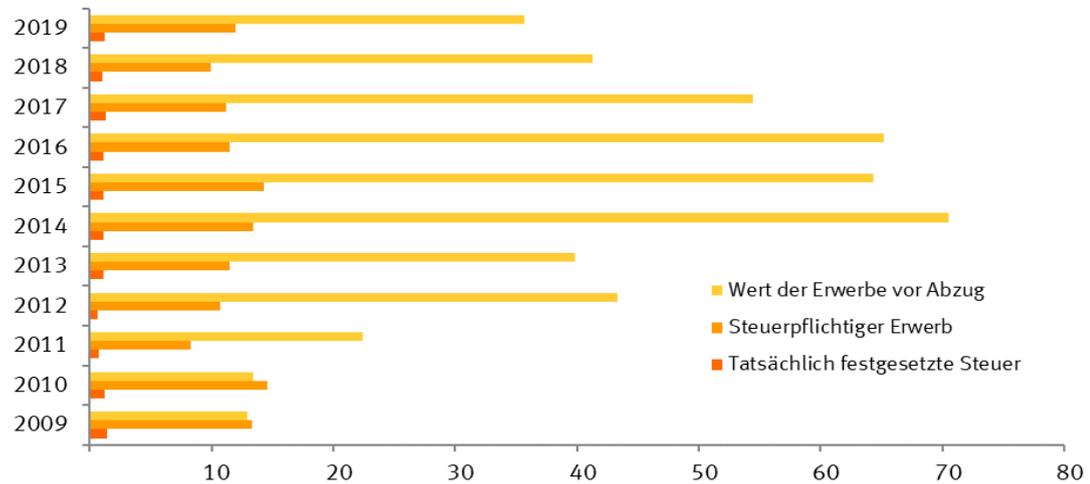
Schaubilder

6 Wert der Erwerbe vor Abzug 2009 bis 2019 ¹ in Mrd. EUR

6.1 Erwerbe von Todes wegen



6.2 Schenkungen



¹ Die Schaubilder 6.1 und 6.2 umfassen alle Erstfestsetzungen von unbeschränkt steuerpflichtigen Erwerben ≥ 0 Euro. Eine Beschreibung des Merkmals "Wert der Erwerbe vor Abzug" finden Sie in der Darstellung der Berechnung der festgesetzten Erbschaft- und Schenkungsteuer sowie in den Fußnoten der Tabellen 1.5.2 und 1.5.3. Zu beachten sind die Unterschiede zwischen Erwerben von Todes wegen und Schenkungen.

1 Steuerliche Eckwerte 2019

1.1.1 Steuerpflichtige Erwerbe insgesamt (Zeitreihe ab 2007)

Jahr	Steuerpflichtiger Erwerb ¹													
	Insgesamt			Erwerb von Todes wegen				Schenkungen				Nachrichtlich: Stiftungen		
	steuerpflichtiger Erwerb von Null Euro	steuerpflichtiger Erwerb größer Null Euro		steuerpflichtiger Erwerb von Null Euro	steuerpflichtiger Erwerb größer Null Euro			steuerpflichtiger Erwerb von Null Euro	steuerpflichtiger Erwerb größer Null Euro			steuerpflichtiger Erwerb von Null Euro	steuerpflichtiger Erwerb größer Null Euro	
	Fälle	1 000 EUR		Fälle	1 000 EUR	Anteil am Gesamtbetrag in %	Fälle	1 000 EUR	Anteil am Gesamtbetrag in %	Fälle	1 000 EUR			
2007 ²	26 926	187 297	28 181 855	12 552	141 848	15 786 402	56,0	14 374	45 449	12 395 452	44,0	X	X	X
2008 ²	30 683	190 574	33 071 869	13 664	141 196	17 523 233	53,0	17 019	49 378	15 548 636	47,0	12	9	4 616
2009	31 320	176 692	28 572 039	14 189	133 836	15 238 951	53,3	17 131	42 856	13 333 088	46,7	9	9	69 145
2010	30 621	139 528	30 583 156	15 344	110 810	15 946 412	52,1	15 277	28 718	14 636 745	47,9	8	12	10 745
2011	35 607	137 420	25 226 917	17 594	110 595	16 926 727	67,1	18 013	26 825	8 300 189	32,9	7	6	2 608
2012	36 041	128 985	27 445 379	18 438	105 499	16 759 726	61,1	17 603	23 486	10 685 653	38,9	14	19	47 449
2013	38 441	131 599	28 855 383	17 832	104 737	17 348 752	60,1	20 609	26 862	11 506 631	39,9	13	14	88 971
2014	41 523	139 460	33 886 496	18 073	109 635	20 439 027	60,3	23 450	29 825	13 447 470	39,7	42	28	55 418
2015	46 603	141 984	35 158 565	19 564	112 013	20 856 541	59,3	27 039	29 971	14 302 024	40,7	66	42	231 396
2016	48 475	144 423	37 820 765	21 159	116 795	26 301 549	69,5	27 316	27 628	11 519 215	30,5	60	31	53 773
2017	45 314	136 590	34 454 108	20 404	110 563	23 277 162	67,6	24 910	26 027	11 176 946	32,4	57	20	49 473
2018	49 067	145 848	35 392 671	22 184	116 877	25 410 198	71,8	26 883	28 971	9 982 473	28,2	29	19	35 019
2019	54 833	153 357	39 077 740	24 848	123 792	27 064 055	69,3	29 985	29 565	12 013 685	30,7	70	39	215 210

1.1.2 Festgesetzte Steuer insgesamt (Zeitreihe ab 2007)

Jahr	Festgesetzte Steuer ¹													
	Insgesamt			Erwerb von Todes wegen				Schenkungen				Nachrichtlich: Stiftungen		
	steuerpflichtiger Erwerb von Null Euro	steuerpflichtiger Erwerb größer Null Euro		steuerpflichtiger Erwerb von Null Euro	steuerpflichtiger Erwerb größer Null Euro			steuerpflichtiger Erwerb von Null Euro	steuerpflichtiger Erwerb größer Null Euro			steuerpflichtiger Erwerb von Null Euro	steuerpflichtiger Erwerb größer Null Euro	
	Fälle	1 000 EUR		Fälle	1 000 EUR	Anteil am Gesamtbetrag in %	Fälle	1 000 EUR	Anteil am Gesamtbetrag in %	Fälle	1 000 EUR			
2007 ²	-	182 408	4 221 108	-	140 529	2 923 202	69,3	-	41 879	1 297 906	30,7	X	X	X
2008 ²	-	188 046	4 705 757	-	140 145	3 231 912	68,7	-	47 901	1 473 845	31,3	-	9	893
2009	-	173 414	4 275 613	-	132 748	2 885 305	67,5	-	40 666	1 390 308	32,5	-	9	17 742
2010	-	136 108	4 596 140	-	109 836	3 358 096	73,1	-	26 272	1 238 044	26,9	-	12	2 083
2011	-	133 624	4 221 122	-	109 564	3 524 597	83,5	-	24 060	696 525	16,5	-	6	643
2012	-	125 817	4 195 347	-	104 534	3 594 917	85,7	-	21 283	600 431	14,3	-	19	11 899
2013	-	127 070	4 728 007	-	103 746	3 634 900	76,9	-	23 324	1 093 108	23,1	-	13	41 691
2014	-	135 955	5 443 303	-	108 699	4 340 891	79,7	-	27 256	1 102 412	20,3	-	27	11 332
2015	-	137 335	5 504 122	-	111 057	4 420 652	80,3	-	26 278	1 083 469	19,7	-	41	57 515
2016	-	141 237	6 847 943	-	115 855	5 718 391	83,5	-	25 382	1 129 552	16,5	-	30	10 658
2017	-	133 781	6 301 035	-	109 758	5 024 039	79,7	-	24 023	1 276 996	20,3	-	19	12 128
2018	-	143 094	6 700 321	-	116 010	5 688 140	84,9	-	27 084	1 012 181	15,1	-	19	5 303
2019	-	151 339	7 152 263	-	123 020	5 946 519	83,1	-	28 319	1 205 744	16,9	-	38	23 317

1 Erstfestsetzungen von beschränkt und unbeschränkt steuerpflichtigen Erwerben ≥ 0 Euro, sowie nachrichtlich Stiftungen.

2 Abweichungen gegenüber vorhergehenden Veröffentlichungen aufgrund von Bereinigungen.

1 Steuerliche Eckwerte 2019

1.2 Steuerpflichtige Erwerbe insgesamt nach der Art ihrer Steuerpflicht

Steuerpflichtiger Erwerb ¹	Wert der Erwerbe vor Abzug ^{2,3}	Wert der Erwerbe nach Abzug ^{2,3}	Gesamtwert der Vorerwerbe	Freibetrag nach § 16 ErbStG	Steuerpflichtiger Erwerb	Tatsächlich festgesetzte Steuer
Fälle						
Erwerb von Todes wegen						
beschränkt	111	111	.	103	116	115
unbeschränkt	122 732	122 684	9 900	123 653	123 676	122 905
Zusammen ...	122 843	122 795	.	123 756	123 792	123 020
Nachrichtlich:						
Steuerpflichtiger Erwerb von 0 ...	24 285	22 464	1 809	22 257 r	24 848	-
Stiftungen.....	X	X	X	X	.	.
Schenkung						
beschränkt	19	19	.	19	19	19
unbeschränkt	29 525	29 313	11 822	29 546	29 546	28 300
Zusammen ...	29 544	29 332	.	29 565	29 565	28 319
Nachrichtlich:						
Steuerpflichtiger Erwerb von 0 ...	29 718	25 068	7 630	25 920	29 985	-
Stiftungen.....	X	X	X	X	.	.
Erwerbe insgesamt						
beschränkt	130	130	6	122	135	134
unbeschränkt	152 257	151 997	21 722	153 199	153 222	151 205
Insgesamt ...	152 387	152 127	21 728	153 321	153 357	151 339
Nachrichtlich:						
Steuerpflichtiger Erwerb von 0 ...	54 003	47 532	9 439	48 177 r	54 833	-
Stiftungen.....	X	X	X	X	39	38
1 000 EUR						
Erwerb von Todes wegen						
beschränkt	65 190	50 357	.	10 517	49 691	7 546
unbeschränkt	37 693 813	33 712 621	2 231 428	10 059 290	27 014 364	5 938 973
Zusammen ...	37 759 003	33 762 978	.	10 069 808	27 064 055	5 946 519
Nachrichtlich:						
Steuerpflichtiger Erwerb von 0 ...	6 435 999 r	2 987 196 r	213 443	3 230 739 r	-	-
Stiftungen.....	X	X	X	X	.	.
Schenkung						
beschränkt	9 058	7 242	.	3 518	3 982	617
unbeschränkt	19 802 371	7 950 170	8 506 685	4 779 009	12 009 704	1 205 126
Zusammen ...	19 811 429	7 957 412	.	4 782 526	12 013 685	1 205 744
Nachrichtlich:						
Steuerpflichtiger Erwerb von 0 ...	15 888 940	3 322 587	966 560	4 275 929	-	-
Stiftungen.....	X	X	X	X	.	.
Erwerbe insgesamt						
beschränkt	74 248	57 599	9 890	14 035	53 672	8 164
unbeschränkt	57 496 185	41 662 791	10 738 113	14 838 299	39 024 068	7 144 099
Insgesamt ...	57 570 432	41 720 390	10 748 003	14 852 334	39 077 740	7 152 263
Nachrichtlich:						
Steuerpflichtiger Erwerb von 0 ...	22 324 939 r	6 309 783 r	1 180 003	7 506 668 r	-	-
Stiftungen.....	X	X	X	X	215 210	23 317

1 Erstfestsetzungen mit steuerpflichtigem Erwerb > 0 Euro, sowie nachrichtlich mit steuerpflichtigem Erwerb = 0 Euro (ohne Stiftungen) und Stiftungen mit steuerpflichtigem Erwerb > 0 Euro.

2 Nachweis nur für maschinell gelieferte Fälle bei Erwerben von Todes wegen.

3 Vor bzw. nach Abzug von Steuerbefreiungen nach § 13 ErbStG, Steuerbegünstigungen nach § 13a ErbStG, Steuerbefreiung nach § 13d ErbStG, Zugewinnausgleichsforderungen nach § 5 ErbStG, Freibetrag nach § 17 ErbStG, Summe der abzugsfähigen Nutzungs- und Duldungsaufgaben sowie abzugsfähigen Erwerbsnebenkosten und DBA-Vermögen (Doppelbesteuerungsabkommen).

1 Steuerliche Eckwerte 2019

1.3 Steuerpflichtige Erwerbe insgesamt nach der Höhe des steuerpflichtigen Erwerbs

Steuerpflichtiger Erwerb von ... bis ... unter EUR ¹	Insgesamt		Davon					
			unbeschränkt steuerpflichtig				beschränkt steuerpflichtig	
			Erwerb von Todes wegen		Schenkung		Erwerb von Todes wegen und Schenkung	
	steuerpflichtiger Erwerb	festgesetzte Steuer	steuerpflichtiger Erwerb	festgesetzte Steuer	steuerpflichtiger Erwerb	festgesetzte Steuer	steuerpflichtiger Erwerb	festgesetzte Steuer
Fälle								
unter 5 000	11 062	10 539	8 771	8 427	2 284	2 106	7	6
5 000 - 10 000	10 572	10 513	8 531	8 498	2 034	2 008	7	7
10 000 - 50 000	48 819	48 502	39 953	39 836	8 833	8 633	33	33
50 000 - 100 000	26 165	25 954	21 542	21 482	4 603	4 452	20	20
100 000 - 200 000	23 322	23 109	19 330	19 266	3 973	3 824	19	19
200 000 - 300 000	10 807	10 668	8 631	8 594	2 161	2 059	15	15
300 000 - 500 000	9 273	9 133	7 491	7 447	1 771	1 675	11	11
500 000 - 2,5 Mill.	11 272	10 953	8 272	8 209	2 983	2 727	17	17
2,5 Mill. - 5 Mill. ....	.	.	714	708	514	468	.	.
5 Mill. und mehr .....	.	.	441	438	390	348	.	.
Insgesamt ...	153 357	151 339	123 676	122 905	29 546	28 300	135	134
Nachrichtlich: Steuerpflichtiger Erwerb von 0 ...	54 833	-	24 797	-	29 946	-	90	-
1 000 EUR								
unter 5 000	27 772	5 680	22 050	4 647	5 701	1 031	21	2
5 000 - 10 000	76 566	15 809	61 965	13 167	14 553	2 635	48	7
10 000 - 50 000	1 305 515	252 793	1 071 862	215 749	232 836	36 933	817	112
50 000 - 100 000	1 880 326	362 625	1 550 147	315 038	328 615	47 343	1 563	244
100 000 - 200 000	3 313 827	655 759	2 743 411	578 730	567 603	76 598	2 812	432
200 000 - 300 000	2 651 920	484 886	2 112 759	420 897	535 605	63 231	3 556	758
300 000 - 500 000	3 561 220	698 317	2 873 319	612 205	684 007	85 521	3 894	592
500 000 - 2,5 Mill.	11 114 524	2 071 373	7 855 674	1 727 650	3 240 053	340 547	18 798	3 176
2,5 Mill. - 5 Mill. ....	.	.	2 452 694	491 132	1 824 719	156 184	.	.
5 Mill. und mehr .....	.	.	6 270 482	1 559 759	4 576 011	395 103	.	.
Insgesamt ...	39 077 740	7 152 263	27 014 364	5 938 973	12 009 704	1 205 126	53 672	8 164
Nachrichtlich: Steuerpflichtiger Erwerb von 0 ...	-	-	-	-	-	-	-	-

1 Erstfestsetzungen mit steuerpflichtigem Erwerb > 0 Euro, sowie nachrichtlich mit steuerpflichtigem Erwerb = 0 Euro.

1 Steuerliche Eckwerte 2019

1.4 Unbeschränkt steuerpflichtige Erwerbe nach der Höhe des steuerpflichtigen Erwerbs

1.4.1 Erwerbe insgesamt

Steuerpflichtiger Erwerb von ... bis unter ... EUR ¹	Wert der Erwerbe vor Abzug ^{2,3}	Wert der Erwerbe nach Abzug ^{2,3}	Gesamtwert der Vorerwerbe	Freibetrag nach § 16 ErbStG	Steuerpflichtiger Erwerb	Tatsächlich festgesetzte Steuer
Fälle						
unter 5 000	11 033	11 026	623	11 055	11 055	10 533
5 000 - 10 000	10 533	10 528	645	10 564	10 565	10 506
10 000 - 50 000	48 541	48 501	3 947	48 778	48 786	48 469
50 000 - 100 000	26 009	25 988	2 935	26 139	26 145	25 934
100 000 - 200 000	23 146	23 113	3 533	23 299	23 303	23 090
200 000 - 300 000	10 714	10 692	2 283	10 788	10 792	10 653
300 000 - 500 000	9 153	9 139	2 344	9 262	9 262	9 122
500 000 - 2,5 Mill.	11 118	11 033	4 134	11 255	11 255	10 936
2,5 Mill. - 5 Mill.	1 202	1 180	727	1 228	1 228	1 176
5 Mill. und mehr	808	797	551	831	831	786
Insgesamt ...	152 257	151 997	21 722	153 199	153 222	151 205
Nachrichtlich: Steuerpflichtiger Erwerb von 0 ...	53 918	47 462	9 436	48 110 r	54 743	-
1 000 EUR						
unter 5 000	542 177	435 623	46 001	454 541	27 752	5 678
5 000 - 10 000	562 311	466 120	54 012	445 747	76 518	15 803
10 000 - 50 000	4 296 663	3 549 037	391 262	2 660 839	1 304 698	252 682
50 000 - 100 000	4 076 694	3 480 399	412 358	2 033 214	1 878 762	362 381
100 000 - 200 000	6 077 579	5 188 413	648 942	2 572 376	3 311 015	655 328
200 000 - 300 000	4 238 643	3 614 917	576 636	1 583 441	2 648 364	484 128
300 000 - 500 000	5 355 392	4 449 375	706 183	1 665 318	3 557 326	697 726
500 000 - 2,5 Mill.	14 204 296	10 765 998	2 817 232	2 733 883	11 095 726	2 068 197
2,5 Mill. - 5 Mill.	4 936 993	3 107 576	1 422 299	406 749	4 277 413	647 316
5 Mill. und mehr	13 205 436	6 605 334	3 663 187	282 191	10 846 493	1 954 863
Insgesamt ...	57 496 185	41 662 791	10 738 113	14 838 299	39 024 068	7 144 099
Nachrichtlich: Steuerpflichtiger Erwerb von 0 ...	22 268 209 r	6 302 582 r	1 179 911	7 499 325 r	-	-

1 Erstfestsetzungen mit steuerpflichtigem Erwerb > 0 Euro, sowie nachrichtlich mit steuerpflichtigem Erwerb = 0 Euro.

2 Erwerbe von Todes wegen: Nachweis nur für maschinell gelieferte Fälle.

3 Vor bzw. nach Abzug von Steuerbefreiungen nach § 13 ErbStG, Steuerbegünstigungen nach § 13a ErbStG, Steuerbefreiung nach § 13d ErbStG, Zugewinnausgleichsforderungen nach § 5 ErbStG, Freibetrag nach § 17 ErbStG, Summe der abzugsfähigen Nutzungs- und Duldungsaufgaben sowie abzugsfähigen Erwerbsnebenkosten und DBA-Vermögen (Doppelbesteuerungsabkommen).

1 Steuerliche Eckwerte 2019

1.4 Unbeschränkt steuerpflichtige Erwerbe nach der Höhe des steuerpflichtigen Erwerbs

1.4.2 Erwerbe von Todes wegen

Steuerpflichtiger Erwerb von ... bis unter ... EUR ¹	Wert des anteiligen Reinerwerbs durch Erbanfall ²	Wert der sonstigen Erwerbe	Wert der Erwerbe vor Abzug ^{2,3}	Wert der Erwerbe nach Abzug ^{2,3}	Gesamtwert der Vorerwerbe	Freibetrag nach § 16 ErbStG	Steuerpflichtiger Erwerb	Tatsächlich festgesetzte Steuer
Fälle								
unter 5 000	7 751	2 124	8 755	8 751	170	8 771	8 771	8 427
5 000 - 10 000	7 267	2 339	8 499	8 495	225	8 530	8 531	8 498
10 000 - 50 000	35 084	10 604	39 710	39 697	1 695	39 945	39 953	39 836
50 000 - 100 000	19 491	5 420	21 408	21 400	1 346	21 536	21 542	21 482
100 000 - 200 000	17 924	4 858	19 177	19 173	1 740	19 326	19 330	19 266
200 000 - 300 000	8 037	2 076	8 553	8 548	1 079	8 627	8 631	8 594
300 000 - 500 000	6 966	1 964	7 384	7 383	1 220	7 491	7 491	7 447
500 000 - 2,5 Mill.	7 719	2 208	8 139	8 134	1 914	8 272	8 272	8 209
2,5 Mill. - 5 Mill.	637	221	688	685	291	714	714	708
5 Mill. und mehr	390	173	419	418	220	441	441	438
Insgesamt ...	111 266	31 987	122 732	122 684	9 900	123 653	123 676	122 905
Nachrichtlich:								
Steuerpflichtiger Erwerb von 0 ...	22 282	7 149	24 238	22 421	1 807	22 217 r	24 797	-
1 000 EUR								
unter 5 000	267 318	61 608	328 805	301 125	7 625	287 041	22 050	4 647
5 000 - 10 000	299 978	78 026	376 884	351 455	12 242	303 855	61 965	13 167
10 000 - 50 000	2 461 688	560 728	3 018 035	2 750 859	101 857	1 804 379	1 071 862	215 749
50 000 - 100 000	2 498 351	535 348	3 029 489	2 783 968	118 846	1 369 091	1 550 147	315 038
100 000 - 200 000	3 935 984	693 230	4 623 841	4 263 003	197 815	1 755 942	2 743 411	578 730
200 000 - 300 000	2 795 920	459 498	3 249 785	2 970 787	181 886	1 071 972	2 112 759	420 897
300 000 - 500 000	3 590 308	620 341	4 202 212	3 788 992	246 040	1 216 649	2 873 319	612 205
500 000 - 2,5 Mill.	8 737 204	1 546 744	10 257 967	8 894 679	663 114	1 869 454	7 855 674	1 727 650
2,5 Mill. - 5 Mill.	2 371 704	406 742	2 774 451	2 357 320	223 900	230 247	2 452 694	491 132
5 Mill. und mehr	4 663 310	1 171 925	5 832 343	5 250 434	478 101	150 660	6 270 482	1 559 759
Insgesamt ...	31 621 765	6 134 190	37 693 813	33 712 621	2 231 428	10 059 290	27 014 364	5 938 973
Nachrichtlich:								
Steuerpflichtiger Erwerb von 0 ...	5 190 413 r	1 266 862	6 429 903 r	2 983 450 r	213 421	3 226 922 r	-	-

1 Erstfestsetzungen mit steuerpflichtigem Erwerb > 0 Euro, sowie nachrichtlich mit steuerpflichtigem Erwerb = 0 Euro.

2 Nachweis nur für maschinell gelieferte Fälle.

3 Vor bzw. nach Abzug von Steuerbefreiungen nach § 13 ErbStG, Steuerbegünstigungen nach § 13a ErbStG, Steuerbefreiung nach § 13d ErbStG, Zugewinnausgleichsforderungen nach § 5 ErbStG, Freibetrag nach § 17 ErbStG und DBA-Vermögen (Doppelbesteuerungsabkommen).

1 Steuerliche Eckwerte 2019

1.4 Unbeschränkt steuerpflichtige Erwerbe nach der Höhe des steuerpflichtigen Erwerbs

1.4.3 Schenkungen

Steuerpflichtiger Erwerb von ... bis unter ... EUR ¹	Wert der Erwerbe vor Abzug ²	Wert der Erwerbe nach Abzug ²	Gesamtwert der Vorerwerbe	Freibetrag nach § 16 ErbStG	Steuerpflichtiger Erwerb	Tatsächlich festgesetzte Steuer
Fälle						
unter 5 000	2 278	2 275	453	2 284	2 284	2 106
5 000 - 10 000	2 034	2 033	420	2 034	2 034	2 008
10 000 - 50 000	8 831	8 804	2 252	8 833	8 833	8 633
50 000 - 100 000	4 601	4 588	1 589	4 603	4 603	4 452
100 000 - 200 000	3 969	3 940	1 793	3 973	3 973	3 824
200 000 - 300 000	2 161	2 144	1 204	2 161	2 161	2 059
300 000 - 500 000	1 769	1 756	1 124	1 771	1 771	1 675
500 000 - 2,5 Mill.	2 979	2 899	2 220	2 983	2 983	2 727
2,5 Mill. - 5 Mill.	514	495	436	514	514	468
5 Mill. und mehr	389	379	331	390	390	348
Insgesamt ...	29 525	29 313	11 822	29 546	29 546	28 300
Nachrichtlich: Steuerpflichtiger Erwerb von 0 ...	29 680	25 041	7 629	25 893	29 946	-
1 000 EUR						
unter 5 000	213 371	134 498	38 376	167 500	5 701	1 031
5 000 - 10 000	185 427	114 665	41 769	141 892	14 553	2 635
10 000 - 50 000	1 278 627	798 178	289 405	856 460	232 836	36 933
50 000 - 100 000	1 047 205	696 431	293 513	664 123	328 615	47 343
100 000 - 200 000	1 453 739	925 409	451 127	816 434	567 603	76 598
200 000 - 300 000	988 858	644 130	394 749	511 470	535 605	63 231
300 000 - 500 000	1 153 179	660 383	460 143	448 669	684 007	85 521
500 000 - 2,5 Mill.	3 946 329	1 871 319	2 154 118	864 430	3 240 053	340 547
2,5 Mill. - 5 Mill.	2 162 542	750 256	1 198 399	176 502	1 824 719	156 184
5 Mill. und mehr	7 373 093	1 354 900	3 185 086	131 531	4 576 011	395 103
Insgesamt ...	19 802 371	7 950 170	8 506 685	4 779 009	12 009 704	1 205 126
Nachrichtlich: Steuerpflichtiger Erwerb von 0 ...	15 838 306	3 319 132	966 490	4 272 403	-	-

1 Erstfestsetzungen mit steuerpflichtigem Erwerb > 0 Euro, sowie nachrichtlich mit steuerpflichtigem Erwerb = 0 Euro.

2 Vor bzw. nach Abzug von Steuerbefreiungen nach § 13 ErbStG, Steuerbegünstigungen nach § 13a ErbStG, Steuerbefreiung nach § 13d ErbStG, Summe der abzugsfähigen Nutzungs- und Duldungsaufgaben sowie abzugsfähigen Erwerbsnebenkosten und DBA-Vermögen (Doppelbesteuerungsabkommen).

1 Steuerliche Eckwerte 2019

1.5 Unbeschränkt steuerpflichtige Erwerbe nach dem Wert der Erwerbe vor Abzug

1.5.1 Erwerbe insgesamt

Wert der Erwerbe vor Abzug von ... bis unter ... EUR ¹	Wert der Erwerbe vor Abzug ^{2,3}	Wert der Erwerbe nach Abzug ^{2,3}	Gesamtwert der Vorerwerbe	Freibetrag nach § 16 ErbStG	Steuerpflichtiger Erwerb ⁴	Tatsächlich festgesetzte Steuer
Fälle						
unter 5 000	4 396 r	4 063 r	2 751	4 797	2 478	2 136
5 000 - 10 000	3 736	3 552	1 646	3 603	1 277	1 096
10 000 - 50 000	57 925 r	57 116 r	5 529	57 234 r	45 510	44 879
50 000 - 100 000	36 254	35 620	3 220	35 695	31 997	31 833
100 000 - 200 000	31 471	30 548	4 170	30 651	24 729	24 546
200 000 - 300 000	16 441	15 769	2 984	15 859	10 765	10 676
300 000 - 500 000	22 949	22 035	4 246	22 183	12 995	12 831
500 000 - 2,5 Mill.	29 930	28 295	5 468	28 592	21 131	20 973
2,5 Mill. - 5 Mill.	1 782	1 540	600	1 629	1 419	1 383
5 Mill. - 10 Mill.	762	574	302	642	560	530
10 Mill. - 20 Mill.	324	222	150	268	225	205
20 Mill. und mehr	205	125	92	156	136	117
Insgesamt ...	206 175	199 459	31 158	201 309 r	153 222	151 205
1 000 EUR						
unter 5 000	- 38 049 r	- 38 951 r	820 755	416 162	1 532 776	255 281
5 000 - 10 000	26 729	24 717	537 493	242 677	319 556	1 639
10 000 - 50 000	1 747 987 r	1 646 256 r	1 627 409	1 708 177 r	1 563 667	127 798
50 000 - 100 000	2 560 737	2 344 151	1 065 734	1 288 982	2 123 209	324 301
100 000 - 200 000	4 440 492	3 920 762	1 255 383	1 903 930	3 271 427	623 759
200 000 - 300 000	4 014 715	3 402 398	834 737	1 881 399	2 364 403	454 870
300 000 - 500 000	9 073 149	7 359 158	1 136 740	5 199 676	3 311 352	614 998
500 000 - 2,5 Mill.	26 884 658	18 594 478	2 729 345	8 788 659	12 627 315	2 239 722
2,5 Mill. - 5 Mill.	6 088 543	3 636 164	640 231	549 640	3 786 084	693 823
5 Mill. - 10 Mill.	5 168 183	2 499 970	429 508	217 810	2 769 970	541 314
10 Mill. - 20 Mill.	4 452 771	1 842 961	342 727	90 217	2 126 947	479 511
20 Mill. und mehr	15 344 479	2 733 308	497 962	50 296	3 227 361	787 083
Insgesamt ...	79 764 394 r	47 965 373 r	11 918 024	22 337 624 r	39 024 068	7 144 099

1 Erstfestsetzungen mit steuerpflichtigem Erwerb \geq 0 Euro.

2 Erwerbe von Todes wegen: Nachweis nur für maschinell gelieferte Fälle.

3 Vor bzw. nach Abzug von Steuerbefreiungen nach § 13 ErbStG, Steuerbegünstigungen nach § 13a ErbStG, Steuerbefreiung nach § 13d ErbStG, Zugewinnausgleichsforderungen nach § 5 ErbStG, Freibetrag nach § 17 ErbStG, Summe der abzugsfähigen Nutzungs- und Duldungsaufgaben sowie abzugsfähigen Erwerbsnebenkosten und DBA-Vermögen (Doppelbesteuerungsabkommen).

4 Steuerpflichtiger Erwerb $>$ 0 Euro.

1 Steuerliche Eckwerte 2019

1.5 Unbeschränkt steuerpflichtige Erwerbe nach dem Wert der Erwerbe vor Abzug

1.5.2 Erwerbe von Todes wegen

Wert der Erwerbe vor Abzug von ... bis unter ... EUR ¹	Wert des anteiligen Reinerwerbs durch Erbanfall ²	Wert der sonstigen Erwerbe	Wert der Erwerbe vor Abzug ^{2,3}	Wert der Erwerbe nach Abzug ^{2,3}	Gesamtwert der Vorerwerbe	Freibetrag nach § 16 ErbStG	Steuerpflichtiger Erwerb ⁴	Tatsächlich festgesetzte Steuer
Fälle								
unter 5 000	1 445 r	860	1 514 r	1 403 r	416	2 033	1 103	979
5 000 - 10 000	1 628	368	1 805	1 721	162	1 743	227	196
10 000 - 50 000	40 144 r	11 795	45 866 r	45 616 r	1 726	45 649 r	38 278	37 935
50 000 - 100 000	25 304	7 390	28 332	28 167	1 166	28 176	26 879	26 840
100 000 - 200 000	21 148	6 183	23 052	22 761	1 472	22 774	20 760	20 704
200 000 - 300 000	9 912	2 924	10 757	10 538	1 203	10 550	8 640	8 610
300 000 - 500 000	13 619	3 730	14 355	14 132	2 093	14 145	10 203	10 124
500 000 - 2,5 Mill.	18 782	5 306	19 630	19 189	2 942	19 214	16 050	15 986
2,5 Mill. - 5 Mill.	980	328	1 037	998	292	1 004	961	959
5 Mill. - 10 Mill.	373	155	392	362	126	364	357	355
10 Mill. - 20 Mill.	137	64	152	145	69	145	145	144
20 Mill. und mehr	76	33	78	73	40	73	73	73
Insgesamt ...	133 548	39 136	146 970	145 105	11 707	145 870 r	123 676	122 905
1 000 EUR								
unter 5 000	- 42 791 r	94 561	- 37 743 r	- 38 080 r	99 828	175 196	1 047 661	254 631
5 000 - 10 000	10 906	2 413	13 319	12 301	25 782	24 045	13 943	201
10 000 - 50 000	1 108 453 r	306 302	1 414 754 r	1 364 820 r	147 047	954 962 r	553 807	107 283
50 000 - 100 000	1 614 854	390 444	2 005 298	1 929 961	153 176	704 035	1 377 806	282 332
100 000 - 200 000	2 680 339	575 831	3 256 170	3 102 295	213 056	920 670	2 394 341	550 189
200 000 - 300 000	2 162 556	471 469	2 634 025	2 458 844	202 047	905 818	1 755 528	396 781
300 000 - 500 000	4 844 873	851 626	5 696 500	5 142 160	357 513	3 090 252	2 409 221	531 958
500 000 - 2,5 Mill.	15 182 541	2 419 308	17 601 850	14 230 244	725 270	5 953 141	9 002 979	1 842 819
2,5 Mill. - 5 Mill.	2 951 886	543 797	3 495 684	2 765 096	203 433	350 544	2 619 352	524 873
5 Mill. - 10 Mill.	2 197 814	468 674	2 666 488	1 864 848	118 663	130 790	1 854 238	389 717
10 Mill. - 20 Mill.	1 596 884	478 785	2 075 669	1 493 412	102 338	50 920	1 544 667	380 566
20 Mill. und mehr	2 503 863	797 841	3 301 704	2 370 171	96 695	25 840	2 440 821	677 622
Insgesamt ...	36 812 179 r	7 401 052	44 123 717 r	36 696 071 r	2 444 849	13 286 212 r	27 014 364	5 938 973

1 Erstfestsetzungen mit steuerpflichtigem Erwerb \geq 0 Euro.

2 Nachweis nur für maschinell gelieferte Fälle.

3 Vor bzw. nach Abzug von Steuerbefreiungen nach § 13 ErbStG, Steuerbegünstigungen nach § 13a ErbStG, Steuerbefreiung nach § 13d ErbStG, Zugewinnausgleichsforderungen nach § 5 ErbStG, Freibetrag nach § 17 ErbStG und DBA-Vermögen (Doppelbesteuerungsabkommen).

4 Steuerpflichtiger Erwerb $>$ 0 Euro.

1 Steuerliche Eckwerte 2019

1.5 Unbeschränkt steuerpflichtige Erwerbe nach dem Wert der Erwerbe vor Abzug

1.5.3 Schenkungen

Wert der Erwerbe vor Abzug von ... bis unter ... EUR ¹	Wert der Erwerbe vor Abzug ²	Wert der Erwerbe nach Abzug ²	Gesamtwert der Vorerwerbe	Freibetrag nach § 16 ErbStG	Steuerpflichtiger Erwerb ³	Tatsächlich festgesetzte Steuer
Fälle						
unter 5 000	2 882	2 660	2 335	2 764	1 375	1 157
5 000 - 10 000	1 931	1 831	1 484	1 860	1 050	900
10 000 - 50 000	12 059	11 500	3 803	11 585	7 232	6 944
50 000 - 100 000	7 922	7 453	2 054	7 519	5 118	4 993
100 000 - 200 000	8 419	7 787	2 698	7 877	3 969	3 842
200 000 - 300 000	5 684	5 231	1 781	5 309	2 125	2 066
300 000 - 500 000	8 594	7 903	2 153	8 038	2 792	2 707
500 000 - 2,5 Mill.	10 300	9 106	2 526	9 378	5 081	4 987
2,5 Mill. - 5 Mill.	745	542	308	625	458	424
5 Mill. - 10 Mill.	370	212	176	278	203	175
10 Mill. - 20 Mill.	172	77	81	123	80	61
20 Mill. und mehr	127	52	52	83	63	44
Insgesamt ...	59 205	54 354	19 451	55 439	29 546	28 300
1 000 EUR						
unter 5 000	- 306	- 870	720 926	240 966	485 115	650
5 000 - 10 000	13 410	12 416	511 712	218 632	305 613	1 438
10 000 - 50 000	333 232	281 436	1 480 361	753 214	1 009 861	20 515
50 000 - 100 000	555 439	414 191	912 559	584 947	745 403	41 969
100 000 - 200 000	1 184 322	818 467	1 042 327	983 260	877 086	73 570
200 000 - 300 000	1 380 690	943 554	632 690	975 581	608 875	58 088
300 000 - 500 000	3 376 649	2 216 999	779 227	2 109 424	902 131	83 040
500 000 - 2,5 Mill.	9 282 809	4 364 234	2 004 075	2 835 518	3 624 337	396 903
2,5 Mill. - 5 Mill.	2 592 860	871 068	436 798	199 097	1 166 732	168 949
5 Mill. - 10 Mill.	2 501 695	635 122	310 844	87 020	915 733	151 597
10 Mill. - 20 Mill.	2 377 101	349 550	240 388	39 297	582 280	98 946
20 Mill. und mehr	12 042 775	363 137	401 267	24 456	786 540	109 460
Insgesamt ...	35 640 677	11 269 302	9 473 175	9 051 412	12 009 704	1 205 126

1 Erstfestsetzungen mit steuerpflichtigem Erwerb ≥ 0 Euro.

2 Vor bzw. nach Abzug von Steuerbefreiungen nach § 13 ErbStG, Steuerbegünstigungen nach § 13a ErbStG, Steuerbefreiung nach § 13d ErbStG, Summe der abzugsfähigen Nutzungs- und Duldungsauflagen sowie abzugsfähigen Erwerbsnebenkosten und DBA-Vermögen (Doppelbesteuerungsabkommen).

3 Steuerpflichtiger Erwerb > 0 Euro.

2 Steuerpflichtige Erwerbe 2019

2.1 Unbeschränkt steuerpflichtige Erwerbe nach der Höhe des steuerpflichtigen Erwerbs und Steuerklassen

2.1.1 Erwerbe insgesamt

Steuerpflichtiger Erwerb von ... bis unter ... EUR ¹	Insgesamt	Steuerpflichtiger Erwerb versteuert nach					
		Steuerklasse I				Steuerklasse II ⁵	Steuerklasse III ⁶
		zusammen	I/1 ²	I/2 ³	I/3 und I/4 ⁴		
Steuerpflichtiger Erwerb Fälle							
unter 5 000	11 055	738	60	478	200	5 464	4 853
5 000 - 10 000	10 565	705	52	512	141	5 199	4 661
10 000 - 50 000	48 786	5 138	374	3 584	1 180	24 274	19 374
50 000 - 100 000	26 145	4 538	345	3 203	990	12 355	9 252
100 000 - 200 000	23 303	6 001	550	4 540	911	9 836	7 466
200 000 - 300 000	10 792	3 809	416	2 914	479	3 845	3 138
300 000 - 500 000	9 262	4 028	492	3 141	395	2 843	2 391
500 000 - 2,5 Mill.	11 255	6 666	951	5 241	474	2 319	2 270
2,5 Mill. - 5 Mill.	1 228	988	154	804	30	119	121
5 Mill. und mehr	831	704	117	547	40	66	61
Insgesamt ...	153 222	33 315	3 511	24 964	4 840	66 320	53 587
Steuerpflichtiger Erwerb 1 000 EUR							
unter 5 000	27 752	1 845	144	1 213	488	14 040	11 866
5 000 - 10 000	76 518	5 234	394	3 786	1 054	37 915	33 369
10 000 - 50 000	1 304 698	149 991	11 038	104 103	34 851	646 019	508 688
50 000 - 100 000	1 878 762	331 411	25 484	234 229	71 698	883 898	663 453
100 000 - 200 000	3 311 015	874 761	80 169	662 920	131 671	1 382 135	1 054 119
200 000 - 300 000	2 648 364	942 414	102 598	721 768	118 049	939 542	766 408
300 000 - 500 000	3 557 326	1 558 436	192 864	1 217 079	148 493	1 083 665	915 225
500 000 - 2,5 Mill.	11 095 726	7 036 221	985 698	5 578 956	471 567	2 023 945	2 035 561
2,5 Mill. - 5 Mill.	4 277 413	3 454 209	540 286	2 813 592	100 331	396 405	426 799
5 Mill. und mehr	10 846 493	9 569 923	1 523 342	7 685 427	361 153	647 323	629 247
Insgesamt ...	39 024 068	23 924 446	3 462 018	19 023 073	1 439 355	8 054 886	7 044 736
Festgesetzte Steuer 1 000 EUR							
unter 5 000	5 678	124	10	82	33	2 085	3 469
5 000 - 10 000	15 803	359	27	260	72	5 645	9 798
10 000 - 50 000	252 682	9 951	755	6 794	2 401	95 499	147 232
50 000 - 100 000	362 381	27 104	2 191	19 074	5 839	145 602	189 675
100 000 - 200 000	655 328	88 247	8 038	66 179	14 031	268 470	298 611
200 000 - 300 000	484 128	92 929	9 484	71 100	12 345	180 123	211 076
300 000 - 500 000	697 726	204 273	25 556	159 237	19 480	246 287	247 166
500 000 - 2,5 Mill.	2 068 197	1 054 045	153 441	833 173	67 431	515 764	498 388
2,5 Mill. - 5 Mill.	647 316	454 504	64 224	374 816	15 464	91 362	101 450
5 Mill. und mehr	1 954 863	1 563 402	259 188	1 240 856	63 358	171 214	220 247
Insgesamt ...	7 144 099	3 494 939	522 915	2 771 570	200 454	1 722 049	1 927 111

1 Erstfestsetzungen mit steuerpflichtigem Erwerb > 0 Euro.

2 Ehegatten, Lebenspartner.

3 Kinder und Stiefkinder; Abkömmlinge verstorbener Kinder und Stiefkinder.

4 Kinder noch lebender (Stief-) Kinder; andere Abkömmlinge von Kindern und Stiefkindern;
Eltern und Voreltern bei Erwerben von Todes wegen.

5 Eltern und Voreltern, soweit sie nicht zur Steuerklasse I gehören (bei Schenkungen); Geschwister; Abkömmlinge ersten Grades von
Geschwistern; Stiefeltern; Schwiegerkinder; Schwiegereltern; geschiedener Ehegatte; aufgehobene Lebenspartnerschaften.

6 Alle übrigen Erwerber sowie Zweckzuwendungen.

2 Steuerpflichtige Erwerbe 2019

2.1 Unbeschränkt steuerpflichtige Erwerbe nach der Höhe des steuerpflichtigen Erwerbs und Steuerklassen

2.1.2 Erwerbe von Todes wegen

Steuerpflichtiger Erwerb von ... bis unter ... EUR ¹	Insgesamt	Steuerpflichtiger Erwerb versteuert nach					
		Steuerklasse I				Steuerklasse II ⁵	Steuerklasse III ⁶
		zusammen	I/1 ²	I/2 ³	I/3 und I/4 ⁴		
Steuerpflichtiger Erwerb Fälle							
unter 5 000	8 771	379	37	212	130	4 411	3 981
5 000 - 10 000	8 531	413	35	281	97	4 221	3 897
10 000 - 50 000	39 953	3 159	278	2 042	839	20 430	16 364
50 000 - 100 000	21 542	2 847	274	1 930	643	10 726	7 969
100 000 - 200 000	19 330	3 925	406	2 886	633	8 884	6 521
200 000 - 300 000	8 631	2 529	292	1 881	356	3 433	2 669
300 000 - 500 000	7 491	2 898	391	2 211	296	2 573	2 020
500 000 - 2,5 Mill.	8 272	4 479	724	3 464	291	1 995	1 798
2,5 Mill. - 5 Mill.	714	552	89	452	11	75	87
5 Mill. und mehr	441	368	62	288	18	39	34
Insgesamt ...	123 676	21 549	2 588	15 647	3 314	56 787	45 340
Steuerpflichtiger Erwerb 1 000 EUR							
unter 5 000	22 050	949	92	535	323	11 341	9 760
5 000 - 10 000	61 965	3 100	275	2 086	738	30 829	28 036
10 000 - 50 000	1 071 862	93 481	8 145	60 596	24 740	546 540	431 840
50 000 - 100 000	1 550 147	208 400	20 170	141 607	46 622	769 345	572 402
100 000 - 200 000	2 743 411	572 771	59 071	421 628	92 072	1 250 113	920 527
200 000 - 300 000	2 112 759	624 384	71 483	465 742	87 158	837 043	651 332
300 000 - 500 000	2 873 319	1 121 408	153 617	856 644	111 147	980 133	771 778
500 000 - 2,5 Mill.	7 855 674	4 572 946	754 660	3 546 835	271 451	1 713 923	1 568 804
2,5 Mill. - 5 Mill.	2 452 694	1 902 750	307 124	1 557 923	37 703	244 536	305 409
5 Mill. und mehr	6 270 482	5 391 972	930 378	4 291 867	169 727	449 683	428 827
Insgesamt ...	27 014 364	14 492 161	2 305 017	11 345 463	841 681	6 833 486	5 688 717
Festgesetzte Steuer 1 000 EUR							
unter 5 000	4 647	64	6	35	22	1 689	2 894
5 000 - 10 000	13 167	219	19	149	51	4 616	8 332
10 000 - 50 000	215 749	6 505	582	4 194	1 729	81 367	127 877
50 000 - 100 000	315 038	18 036	1 777	12 234	4 026	128 033	168 969
100 000 - 200 000	578 730	61 841	6 465	45 301	10 074	245 766	271 123
200 000 - 300 000	420 897	66 491	7 720	49 431	9 341	164 091	190 315
300 000 - 500 000	612 205	157 738	22 156	120 248	15 334	229 664	224 803
500 000 - 2,5 Mill.	1 727 650	804 343	138 303	618 644	47 397	472 392	450 915
2,5 Mill. - 5 Mill.	491 132	333 712	57 430	270 155	6 127	70 212	87 208
5 Mill. und mehr	1 559 759	1 242 826	239 500	973 171	30 156	132 047	184 886
Insgesamt ...	5 938 973	2 691 775	473 957	2 093 562	124 257	1 529 876	1 717 322

1 Erstfestsetzungen mit steuerpflichtigem Erwerb > 0 Euro.

2 Ehegatten, Lebenspartner.

3 Kinder und Stiefkinder; Abkömmlinge verstorbener Kinder und Stiefkinder.

4 Kinder noch lebender (Stief-) Kinder; andere Abkömmlinge von Kindern und Stiefkindern; Eltern und Voreltern.

5 Geschwister; Abkömmlinge ersten Grades von Geschwistern; Stiefeltern; Schwiegerkinder; Schwiegereltern; geschiedener Ehegatte; aufgehobene Lebenspartnerschaften.

6 Alle übrigen Erwerber sowie Zweckzuwendungen.

2 Steuerpflichtige Erwerbe 2019

2.1 Unbeschränkt steuerpflichtige Erwerbe nach der Höhe des steuerpflichtigen Erwerbs und Steuerklassen

2.1.3 Schenkungen

Steuerpflichtiger Erwerb von ... bis unter ... EUR ¹	Insgesamt	Steuerpflichtiger Erwerb versteuert nach					
		Steuerklasse I				Steuerklasse II ⁵	Steuerklasse III ⁶
		zusammen	I/1 ²	I/2 ³	I/3 und I/4 ⁴		
Steuerpflichtiger Erwerb Fälle							
unter 5 000	2 284	359	23	266	70	1 053	872
5 000 - 10 000	2 034	292	17	231	44	978	764
10 000 - 50 000	8 833	1 979	96	1 542	341	3 844	3 010
50 000 - 100 000	4 603	1 691	71	1 273	347	1 629	1 283
100 000 - 200 000	3 973	2 076	144	1 654	278	952	945
200 000 - 300 000	2 161	1 280	124	1 033	123	412	469
300 000 - 500 000	1 771	1 130	101	930	99	270	371
500 000 - 2,5 Mill.	2 983	2 187	227	1 777	183	324	472
2,5 Mill. - 5 Mill.	514	436	65	352	19	44	34
5 Mill. und mehr	390	336	55	259	22	27	27
Insgesamt ...	29 546	11 766	923	9 317	1 526	9 533	8 247
Steuerpflichtiger Erwerb 1 000 EUR							
unter 5 000	5 701	896	52	679	165	2 699	2 106
5 000 - 10 000	14 553	2 134	119	1 699	316	7 086	5 332
10 000 - 50 000	232 836	56 510	2 893	43 506	10 110	99 478	76 847
50 000 - 100 000	328 615	123 011	5 314	92 622	25 076	114 553	91 051
100 000 - 200 000	567 603	301 990	21 098	241 293	39 599	132 022	133 592
200 000 - 300 000	535 605	318 031	31 114	256 026	30 891	102 498	115 076
300 000 - 500 000	684 007	437 028	39 247	360 435	37 346	103 532	143 447
500 000 - 2,5 Mill.	3 240 053	2 463 275	231 038	2 032 121	200 116	310 021	466 756
2,5 Mill. - 5 Mill.	1 824 719	1 551 460	233 162	1 255 669	62 628	151 869	121 390
5 Mill. und mehr	4 576 011	4 177 951	592 964	3 393 560	191 426	197 640	200 421
Insgesamt ...	12 009 704	9 432 285	1 157 001	7 677 610	597 674	1 221 400	1 356 019
Festgesetzte Steuer 1 000 EUR							
unter 5 000	1 031	60	4	46	11	396	574
5 000 - 10 000	2 635	141	8	111	21	1 029	1 466
10 000 - 50 000	36 933	3 446	173	2 600	672	14 132	19 355
50 000 - 100 000	47 343	9 068	414	6 840	1 813	17 569	20 706
100 000 - 200 000	76 598	26 407	1 573	20 878	3 956	22 704	27 488
200 000 - 300 000	63 231	26 438	1 765	21 669	3 004	16 032	20 761
300 000 - 500 000	85 521	46 535	3 400	38 989	4 146	16 623	22 363
500 000 - 2,5 Mill.	340 547	249 702	15 139	214 529	20 035	43 372	47 473
2,5 Mill. - 5 Mill.	156 184	120 793	6 795	104 661	9 337	21 150	14 242
5 Mill. und mehr	395 103	320 576	19 689	267 685	33 202	39 167	35 361
Insgesamt ...	1 205 126	803 164	48 958	678 009	76 197	192 173	209 789

1 Erstfestsetzungen mit steuerpflichtigem Erwerb > 0 Euro.

2 Ehegatten, Lebenspartner.

3 Kinder und Stiefkinder; Abkömmlinge verstorbener Kinder und Stiefkinder.

4 Kinder noch lebender (Stief-) Kinder; andere Abkömmlinge von Kindern und Stiefkindern.

5 Eltern und Voreltern; Geschwister; Abkömmlinge ersten Grades von Geschwistern; Stiefeltern; Schwiegerkinder; Schwiegereltern; geschiedener Ehegatte; aufgehobene Lebenspartnerschaften.

6 Alle übrigen Erwerber sowie Zweckzuwendungen.

2 Steuerpflichtige Erwerbe 2019

2.2 Unbeschränkt steuerpflichtige Erwerbe von Todes wegen nach der Höhe des Reinnachlasses und Steuerklassen

Reinnachlass von ... bis unter ... EUR	Insgesamt	Steuerpflichtiger Erwerb versteuert nach ¹					
		Steuerklasse I				Steuerklasse II ⁵	Steuerklasse III ⁶
		zusammen	I/1 ²	I/2 ³	I/3 und I/4 ⁴		

Steuerpflichtiger Erwerb Fälle

unter 5 000	10 452	1 374	96	834	444	3 687	5 391
5 000 - 10 000	347	28	-	19	9	167	152
10 000 - 50 000	6 729	202	.	152	.	3 574	2 953
50 000 - 100 000	13 260	188	.	133	.	7 796	5 276
100 000 - 200 000	23 589	590	11	236	343	14 115	8 884
200 000 - 300 000	16 524	890	18	285	587	9 563	6 071
300 000 - 500 000	18 474	2 545	53	1 887	605	9 009	6 920
500 000 - 2,5 Mill.	29 984	12 790	1 965	9 879	946	8 363	8 831
2,5 Mill. - 5 Mill.	2 660	1 751	276	1 334	141	350	559
5 Mill. und mehr	1 657	1 191	159	888	144	163	303
Insgesamt ...	123 676	21 549	2 588	15 647	3 314	56 787	45 340

Steuerpflichtiger Erwerb 1 000 EUR

unter 5 000	2 125 515	1 261 941	165 513	963 038	133 389	378 965	484 609
5 000 - 10 000	30 902	11 099	-	10 094	1 005	9 461	10 342
10 000 - 50 000	211 442	55 702	.	48 504	.	83 272	72 468
50 000 - 100 000	480 423	49 709	.	45 798	.	250 877	179 837
100 000 - 200 000	1 405 205	93 646	6 610	66 143	20 893	775 766	535 792
200 000 - 300 000	1 498 064	122 904	9 835	75 937	37 132	824 077	551 083
300 000 - 500 000	2 313 247	304 579	12 848	210 045	81 686	1 185 115	823 553
500 000 - 2,5 Mill.	8 860 292	4 368 789	688 706	3 399 540	280 543	2 403 677	2 087 826
2,5 Mill. - 5 Mill.	2 711 392	1 952 131	364 636	1 534 265	53 230	376 756	382 505
5 Mill. und mehr	7 377 884	6 271 661	1 053 902	4 992 098	225 661	545 520	560 703
Insgesamt ...	27 014 364	14 492 161	2 305 017	11 345 463	841 681	6 833 486	5 688 717

Festgesetzte Steuer 1 000 EUR

unter 5 000	405 538	200 072	38 135	144 148	17 789	74 168	131 297
5 000 - 10 000	5 836	1 773	-	1 692	81	1 327	2 736
10 000 - 50 000	37 861	5 752	.	4 804	.	12 781	19 328
50 000 - 100 000	93 879	3 053	.	2 712	.	38 588	52 237
100 000 - 200 000	304 506	10 648	1 139	7 527	1 981	137 154	156 705
200 000 - 300 000	332 595	14 519	1 739	9 114	3 665	155 606	162 471
300 000 - 500 000	524 166	33 445	1 858	22 522	9 064	247 238	243 484
500 000 - 2,5 Mill.	1 868 195	658 353	109 470	506 171	42 712	595 501	614 341
2,5 Mill. - 5 Mill.	567 145	347 021	67 432	271 260	8 329	107 020	113 105
5 Mill. und mehr	1 799 252	1 417 141	253 808	1 123 611	39 723	160 492	221 619
Insgesamt ...	5 938 973	2 691 775	473 957	2 093 562	124 257	1 529 876	1 717 322

1 Erstfestsetzungen mit steuerpflichtigem Erwerb > 0 Euro.

2 Ehegatten, Lebenspartner.

3 Kinder und Stiefkinder; Abkömmlinge verstorbener Kinder und Stiefkinder.

4 Kinder noch lebender (Stief-) Kinder; andere Abkömmlinge von Kindern und Stiefkindern; Eltern und Voreltern.

5 Geschwister; Abkömmlinge ersten Grades von Geschwistern; Stiefeltern; Schwiegerkinder; Schwiegereltern; geschiedener Ehegatte; aufgehobene Lebenspartnerschaften.

6 Alle übrigen Erwerber sowie Zweckzuwendungen.

2 Steuerpflichtige Erwerbe 2019

2.3 Ermittlung des steuerpflichtigen Erwerbs und der festgesetzten Steuer bei unbeschränkt steuerpflichtigen Erwerben *

2.3.1 Steuerpflichtiger Erwerb großer Null

Gegenstand der Nachweisung	Erwerbe insgesamt		Erwerbe von Todes wegen		Schenkungen	
	Fälle	1 000 EUR	Fälle	1 000 EUR	Fälle	1 000 EUR
Ermittlung des steuerpflichtigen Erwerbs						
Anteiliger Wert der Nachlassgegenstände /						
Steuerwert des übertragenen Vermögens	135 820	59 277 706	106 274	39 472 729	29 546	19 804 977
Land- und forstwirtschaftliches Vermögen	13 556	363 541	12 535	224 033	1 021	139 508
Grundvermögen	81 222	19 017 037	67 140	13 831 894	14 082	5 185 143
Betriebsvermögen (Wert > 0)	5 063	11 537 919	3 893	2 166 403	1 170	9 371 516
Betriebsvermögen (Wert ≤ 0)	437	- 16 974	390	- 8 106	47	- 8 867
Übriges Vermögen	120 670	28 376 202	105 092	23 258 526	15 578	5 117 676
darunter:						
Anteile an Kapitalgesellschaften ²	2 859	2 185 740	2 146	1 052 431	713	1 133 309
Bankguthaben ²	105 709	9 976 676	102 447	9 383 933	3 262	592 743
Wertpapiere, Anteile, Genussscheine usw. ²	52 969	9 562 012	52 170	9 169 480	799	392 531
Anteiliger Wert der Nachlassverbindlichkeiten ¹	X	X	104 157	6 138 410	X	X
Allein zu tragende Nachlassverbindlichkeiten	X	X	13 994	179 026	X	X
Wert des anteiligen Reinerwerbs durch Erbanfall ¹ /						
Steuerwert der freigebigen Zuwendung	140 808	51 424 137	111 266	31 621 765	29 542	19 802 371
Wert der sonstigen Erwerbe	X	X	31 987	6 134 190	X	X
Gesamtwert der Gegenstände ¹	X	X	31 631	6 361 387	X	X
Gesamtwert der Verbindlichkeiten ¹	X	X	4 896	289 339	X	X
Gesamtwert der Erwerbe vor Abzug ¹	152 257	57 496 185	122 732	37 693 813	29 525	19 802 371
abzüglich:						
Steuerbefreiungen nach § 13 ErbStG	41 383	940 367	40 860	882 868	523	57 499
Steuerbegünstigungen nach § 13 a ErbStG	9 263	12 022 511	7 714	1 960 770	1 549	10 061 741
Vorwegabschlag nach § 13 a Abs. 9 ErbStG	16	7 649	16	7 649	-	-
Freibetragsanteil / Verschonungsabschlag nach § 13 a Abs. 1 ErbStG ²	8 066	3 248 784	7 034	931 685	1 032	2 317 100
Abschlag / Abzugsbetrag gemäß § 13 a Abs. 2 ErbStG ²	7 727	6 245 504	6 788	815 406	939	5 430 098
Freibetrag nach § 13 d ErbStG	21 281	682 506	16 894	471 555	4 387	210 951
Zugewinnausgleichsforderung § 5 ErbStG	X	X	551	511 609	X	X
Freibetrag nach § 17 ErbStG	X	X	2 367	384 453	X	X
Summe der abzugsfähigen Nutzungs- u. Duldungsauflagen	X	X	X	X	9 577	1 478 104
Abzugsfähige Erwerbsnebenkosten einschl. Steuerberatungskosten	X	X	X	X	10 439	48 612
DBA-Vermögen ²	7	9 510	7	9 510	-	-
Gesamtwert der Erwerbe nach Abzug ¹	151 997	41 662 791	122 684	33 712 621	29 313	7 950 170
zuzüglich:						
Gesamtwert der Vorerwerbe § 14 ErbStG	21 722	10 738 113	9 900	2 231 428	11 822	8 506 685
Von Dritten zu übernehmende Steuer	4 055	345 246	221	14 554	3 834	330 692
abzüglich:						
Freibetrag nach § 16 ErbStG	153 199	14 838 299	123 653	10 059 290	29 546	4 779 009
Steuerpflichtiger Erwerb (abgerundet)	153 222	39 024 068	123 676	27 014 364	29 546	12 009 704
Steuerfestsetzung						
Tatsächlich festgesetzte Steuer	151 205	7 144 099	122 905	5 938 973	28 300	1 205 126
und zwar:						
Regelsteuerfestsetzung	153 222	9 082 292	123 676	6 357 036	29 546	2 725 256
Steuer nach § 19 Abs. 3 ErbStG ²	146 041	8 086 351	122 739	6 026 328	23 302	2 060 023
Entlastungsbetrag nach § 19 a ErbStG	168	10 023	94	1 672	74	8 351
Abzugsfähige Steuer für Vorerwerbe § 14 ErbStG ²	9 374	1 333 605	3 399	201 924	5 975	1 131 680
Ausländische Steuer ²	994	138 406	887	133 870	107	4 536

* Erstfestsetzungen mit steuerpflichtigem Erwerb > 0 Euro.

1 Nachweis nur für maschinell gelieferte Fälle bei Erwerben von Todes wegen.

2 Nachweis nur für maschinell gelieferte Fälle.

2 Steuerpflichtige Erwerbe 2019

2.3 Ermittlung des steuerpflichtigen Erwerbs und der festgesetzten Steuer bei unbeschränkt steuerpflichtigen Erwerben*

2.3.2 Steuerpflichtiger Erwerb größer/gleich Null

Gegenstand der Nachweisung	Erwerbe insgesamt		Erwerbe von Todes wegen		Schenkungen	
	Fälle	1 000 EUR	Fälle	1 000 EUR	Fälle	1 000 EUR
Ermittlung des steuerpflichtigen Erwerbs						
Anteiliger Wert der Nachlassgegenstände / Steuerwert des übertragenen Vermögens	186 619	82 359 234	127 152	46 698 372	59 467	35 660 862
Land- und forstwirtschaftliches Vermögen	21 345	1 141 339	16 613	372 632	4 732	768 707
Grundvermögen	111 642	26 636 738	82 422	17 008 206	29 220	9 628 532
Betriebsvermögen (Wert > 0)	11 936	19 611 845	5 937	2 985 047	5 999	16 626 799
Betriebsvermögen (Wert = 0)	757	- 37 327	582	- 21 883	175	- 15 445
Übriges Vermögen	152 582	35 006 661	125 480	26 354 392	27 102	8 652 269
darunter:						
Anteile an Kapitalgesellschaften ²	6 346	4 606 190	2 946	1 311 790	3 400	3 294 401
Bankguthaben ²	127 467	11 516 597	122 035	10 667 616	5 432	848 981
Wertpapiere, Anteile, Genussscheine usw. ²	63 126	10 705 316	61 655	10 236 906	1 471	468 409
Anteiliger Wert der Nachlassverbindlichkeiten ¹	X	X	124 565	7 887 404	X	X
Allein zu tragende Nachlassverbindlichkeiten	X	X	16 648	226 596 r	X	X
Wert des anteiligen Reinerwerbs durch Erbanfall ¹ / Steuerwert der freigebigen Zuwendung	193 009	72 452 856 r	133 548	36 812 179 r	59 461	35 640 677
Wert der sonstigen Erwerbe	X	X	39 136	7 401 052	X	X
Gesamtwert der Gegenstände ¹	X	X	38 630	7 673 322	X	X
Gesamtwert der Verbindlichkeiten ¹	X	X	5 885	361 784	X	X
Gesamtwert der Erwerbe vor Abzug ¹	206 175	79 764 394 r	146 970	44 123 717 r	59 205	35 640 677
abzüglich:						
Steuerbefreiungen nach § 13 ErbStG	52 709	2 488 344	51 634	2 032 202	1 075	456 142
Steuerbegünstigungen nach § 13 a ErbStG	21 367	23 089 660	11 368	3 047 215	9 999	20 042 445
Vorwegabschlag nach § 13 a Abs. 9 ErbStG	35	21 245	22	7 737	13	13 508
Freibetragsanteil / Verschonungsabschlag nach § 13 a Abs. 1 ErbStG ²	17 693	9 224 793	10 338	1 531 349	7 355	7 693 444
Abschlag / Abzugsbetrag gemäß § 13 a Abs. 2 ErbStG ²	16 707	9 674 466	9 981	1 181 160	6 726	8 493 306
Freibetrag nach § 13 d ErbStG	31 905	958 568	21 632	562 333	10 273	396 235
Zugewinnausgleichsforderung § 5 ErbStG	X	X	1 460	1 340 220	X	X
Freibetrag nach § 17 ErbStG	X	X	6 818	1 210 800	X	X
Summe der abzugsfähigen Nutzungs- u. Duldungsaufgaben	X	X	X	X	22 939	4 701 667
Abzugsfähige Erwerbsnebenkosten einschl. Steuerberatungskosten	X	X	X	X	18 599	92 224
DBA-Vermögen ²	11	10 388	11	10 388	-	-
Gesamtwert der Erwerbe nach Abzug ¹	199 459	47 965 373 r	145 105	36 696 071 r	54 354	11 269 302
zuzüglich:						
Gesamtwert der Vorerwerbe § 14 ErbStG	31 158	11 918 024	11 707	2 444 849	19 451	9 473 175
Von Dritten zu übernehmende Steuer	4 083	345 609	221	14 554	3 862	331 055
abzüglich:						
Freibetrag nach § 16 ErbStG	201 309 r	22 337 624 r	145 870 r	13 286 212 r	55 439	9 051 412
Steuerpflichtiger Erwerb (abgerundet)	207 965	39 024 068	148 473	27 014 364	59 492	12 009 704
Steuerfestsetzung						
Tatsächlich festgesetzte Steuer	151 205	7 144 099	122 905	5 938 973	28 300	1 205 126
und zwar:						
Regelsteuerfestsetzung	153 222	9 082 292	123 676	6 357 036	29 546	2 725 256
Steuer nach § 19 Abs. 3 ErbStG ²	146 041	8 086 351	122 739	6 026 328	23 302	2 060 023
Entlastungsbetrag nach § 19 a ErbStG	168	10 023	94	1 672	74	8 351
Abzugsfähige Steuer für Vorerwerbe § 14 ErbStG ²	9 822	1 336 893	3 476	202 611	6 346	1 134 283
Ausländische Steuer ²	1 003	138 428	892	133 888	111	4 540

* Erstfestsetzungen mit steuerpflichtigem Erwerb \geq 0 Euro.

1 Nachweis nur für maschinell gelieferte Fälle bei Erwerben von Todes wegen.

2 Nachweis nur für maschinell gelieferte Fälle.

3 Nachlass 2019

3.1 Nachlassgegenstände, Nachlassverbindlichkeiten und Reinnachlass nach der Höhe des Reinnachlasses*

Reinnachlass von ... bis unter ... EUR ¹	Nachlass- gegenstände insgesamt	Vermögensarten ²				Nachlass- verbindlich- keiten	Rein- nachlass
		land- und forstwirt- schaftliches Vermögen	Grund- vermögen	Betriebs- vermögen	übriges Vermögen		
Fälle							
unter 5 000	1 408	177	617	72	1 287	1 411	1 914
5 000 - 10 000	410	32	136	9	396	347	410
10 000 - 50 000	6 755	428	1 891	71	6 561	6 488	6 755
50 000 - 100 000	9 502	782	3 903	108	9 255	9 010	9 502
100 000 - 200 000	13 403	1 382	7 788	253	13 093	12 723	13 403
200 000 - 300 000	8 220	1 022	5 652	220	8 116	7 858	8 220
300 000 - 500 000	10 404	1 512	7 939	443	10 304	10 078	10 404
500 000 - 2,5 Mill.	18 064	2 800	15 469	1 935	17 944	17 680	18 064
2,5 Mill. - 5 Mill.	1 121	185	992	293	1 112	1 108	1 121
5 Mill. und mehr	616	105	540	232	609	608	616
Insgesamt ...	69 903	8 425	44 927	3 636	68 677	67 311	70 409
1 000 EUR							
unter 5 000	512 640	17 978	255 336	31 044	208 282	569 894	- 57 255
5 000 - 10 000	37 547	468	19 275	100	17 703	34 505	3 041
10 000 - 50 000	613 832	5 724	179 498	87 626	340 985	390 163	223 669
50 000 - 100 000	1 068 823	12 907	363 558	9 053	683 305	364 670	704 153
100 000 - 200 000	2 589 746	30 419	1 052 006	17 369	1 489 953	638 214	1 951 532
200 000 - 300 000	2 529 070	35 645	1 082 473	27 404	1 383 548	503 481	2 025 588
300 000 - 500 000	4 898 759	67 089	2 076 464	51 640	2 703 566	792 161	4 106 598
500 000 - 2,5 Mill.	20 054 735	167 682	8 634 147	622 962	10 629 943	2 701 468	17 353 267
2,5 Mill. - 5 Mill.	4 456 919	21 985	1 622 020	321 599	2 491 315	662 717	3 794 202
5 Mill. und mehr	10 025 566	20 388	2 065 314	1 735 393	6 204 470	1 477 210	8 548 356
Insgesamt ...	46 787 636	380 284	17 350 091	2 904 190	26 153 071	8 134 483	38 653 153

* Enthalten ist das im Rahmen einer Erstfestsetzung ermittelte vererbte Vermögen im Festsetzungsjahr.

1 Ausgenommen sind Fälle ohne Nachlassgegenstände und Nachlassverbindlichkeiten (sonstige Erwerbe, z.B. Vermächtnisse).

2 Die summierte Anzahl der Fälle der Vermögensarten kann größer sein als die Anzahl der Fälle bei den Nachlassgegenständen insgesamt.

3 Nachlass 2019

3.2 Nachlassgegenstände, Nachlassverbindlichkeiten und Reinnachlass nach Steuerentstehungsjahr und Höhe des Reinnachlasses*

3.2.1 Fälle

Reinnachlass von ... bis unter ... EUR ¹	Nachlassgegenstände insgesamt	Vermögensarten ²				Nachlass- verbindlichkeiten	Reinnachlass
		land- und forst- wirtschaftliches Vermögen	Grundvermögen	Betriebs- vermögen	übriges Vermögen		
Steuerentstehungsjahr 1996 bis 2014							
unter 5 000	37	9	19	8	31	35	51
5 000 - 10 000	5	.	4	.	5	5	5
10 000 - 50 000	112	13	48	4	103	108	112
50 000 - 100 000	134	18	57	5	126	127	134
100 000 - 200 000	207	36	128	7	193	190	207
200 000 - 300 000	122	16	85	7	119	118	122
300 000 - 500 000	162	24	124	17	153	152	162
500 000 - 2,5 Mill.	348	82	295	93	337	338	348
2,5 Mill. - 5 Mill.	29	5	26	12	28	28	29
5 Mill. und mehr	27	.	25	.	25	25	27
Insgesamt ...	1 183	212	811	167	1 120	1 126	1 197
Steuerentstehungsjahr 2015 und 2016							
unter 5 000	210	.	129	.	180	206	281
5 000 - 10 000	46	.	24	.	43	39	46
10 000 - 50 000	538	92	284	17	498	513	538
50 000 - 100 000	786	146	496	32	749	747	786
100 000 - 200 000	1 215	242	868	69	1 171	1 144	1 215
200 000 - 300 000	758	186	588	48	744	721	758
300 000 - 500 000	1 188	278	999	144	1 161	1 139	1 188
500 000 - 2,5 Mill.	2 634	644	2 380	597	2 605	2 565	2 634
2,5 Mill. - 5 Mill.	195	47	179	88	193	189	195
5 Mill. und mehr	124	26	110	72	121	122	124
Insgesamt ...	7 694	1 721	6 057	1 100	7 465	7 385	7 765
Steuerentstehungsjahr 2017							
unter 5 000	341	.	187	.	308	333	448
5 000 - 10 000	95	.	41	.	91	80	95
10 000 - 50 000	1 361	130	566	25	1 303	1 309	1 361
50 000 - 100 000	1 998	247	1 088	35	1 924	1 892	1 998
100 000 - 200 000	2 926	427	1 961	91	2 843	2 774	2 926
200 000 - 300 000	1 911	343	1 486	87	1 877	1 822	1 911
300 000 - 500 000	2 554	495	2 114	147	2 528	2 482	2 554
500 000 - 2,5 Mill.	5 029	975	4 531	635	4 994	4 923	5 029
2,5 Mill. - 5 Mill.	314	59	283	100	312	311	314
5 Mill. und mehr	196	36	175	85	194	194	196
Insgesamt ...	16 725	2 772	12 432	1 225	16 374	16 120	16 832
Steuerentstehungsjahr 2018							
unter 5 000	657	56	243	14	614	658	901
5 000 - 10 000	198	12	53	4	191	167	198
10 000 - 50 000	3 673	174	835	22	3 602	3 526	3 673
50 000 - 100 000	5 129	330	1 866	31	5 018	4 846	5 129
100 000 - 200 000	7 258	598	4 020	77	7 113	6 905	7 258
200 000 - 300 000	4 348	412	2 885	74	4 303	4 152	4 348
300 000 - 500 000	5 279	628	3 889	120	5 244	5 115	5 279
500 000 - 2,5 Mill.	8 326	964	6 965	550	8 283	8 148	8 326
2,5 Mill. - 5 Mill.	499	63	435	89	495	496	499
5 Mill. und mehr	227	33	198	57	227	225	227
Insgesamt ...	35 594	3 270	21 389	1 038	35 090	34 238	35 838
Steuerentstehungsjahr 2019							
unter 5 000	163	.	39	.	154	179	233
5 000 - 10 000	66	3	14	-	66	56	66
10 000 - 50 000	1 071	19	158	3	1 055	1 032	1 071
50 000 - 100 000	1 455	41	396	5	1 438	1 398	1 455
100 000 - 200 000	1 797	79	811	9	1 773	1 710	1 797
200 000 - 300 000	1 081	65	608	4	1 073	1 045	1 081
300 000 - 500 000	1 221	87	813	15	1 218	1 190	1 221
500 000 - 2,5 Mill.	1 727	135	1 298	60	1 725	1 706	1 727
2,5 Mill. - 5 Mill.	84	11	69	4	84	84	84
5 Mill. und mehr	42	.	32	.	42	42	42
Insgesamt ...	8 707	450	4 238	106	8 628	8 442	8 777

* Enthalten ist das im Rahmen einer Erstfestsetzung ermittelte vererbte Vermögen im Festsetzungsjahr.

1 Ausgenommen sind Fälle ohne Nachlassgegenstände und Nachlassverbindlichkeiten (sonstige Erwerbe, z.B. Vermächtnisse).

2 Die summierte Anzahl der Fälle der Vermögensarten kann größer sein als die Anzahl der Fälle bei den Nachlassgegenständen insgesamt.

3 Nachlass 2019

3.2 Nachlassgegenstände, Nachlassverbindlichkeiten und Reinnachlass nach Steuerentstehungsjahr und Höhe des Reinnachlasses*

3.2.2 Beträge in 1 000 EUR

Reinnachlass von ... bis unter ... EUR ¹	Nachlassgegenstände insgesamt	Vermögensarten				Nachlass- verbindlichkeiten	Reinnachlass
		land- und forst- wirtschaftliches Vermögen	Grundvermögen	Betriebs- vermögen	übriges Vermögen		
Steuerentstehungsjahr 1996 bis 2014							
unter 5 000	26 951	1 045	12 785	7 509	5 613	33 244	- 6 293
5 000 - 10 000	167	.	88	.	72	131	36
10 000 - 50 000	92 298	143	3 499	82 374	6 282	88 758	3 540
50 000 - 100 000	16 588	424	5 055	135	10 974	6 602	9 986
100 000 - 200 000	42 821	1 254	17 483	886	23 199	12 827	29 995
200 000 - 300 000	38 273	1 403	16 197	763	19 910	7 673	30 600
300 000 - 500 000	82 961	2 011	36 086	1 900	42 964	19 673	63 287
500 000 - 2,5 Mill.	451 641	12 593	177 651	46 970	214 427	104 938	346 703
2,5 Mill. - 5 Mill.	126 309	266	39 123	20 107	66 813	32 820	93 488
5 Mill. und mehr	503 084	.	75 460	.	373 665	79 947	423 137
Insgesamt ...	1 381 092	29 049	383 426	204 698	763 918	386 613	994 479
Steuerentstehungsjahr 2015 und 2016							
unter 5 000	129 793	.	69 206	.	46 906	150 235	- 20 442
5 000 - 10 000	3 573	.	1 783	.	1 437	3 233	340
10 000 - 50 000	59 237	1 933	28 208	2 744	26 351	41 552	17 685
50 000 - 100 000	110 789	2 713	55 166	3 379	49 530	52 176	58 613
100 000 - 200 000	268 922	7 703	129 183	6 459	125 577	91 972	176 950
200 000 - 300 000	266 896	8 619	119 971	14 288	124 017	79 540	187 356
300 000 - 500 000	609 141	19 652	289 282	20 394	279 813	138 197	470 943
500 000 - 2,5 Mill.	3 159 266	49 264	1 467 879	213 343	1 428 780	547 219	2 612 047
2,5 Mill. - 5 Mill.	789 663	5 372	294 682	128 759	360 850	129 119	660 545
5 Mill. und mehr	2 328 948	5 472	443 788	736 718	1 142 970	568 658	1 760 290
Insgesamt ...	7 726 227	104 290	2 899 150	1 136 556	3 586 232	1 801 900	5 924 327
Steuerentstehungsjahr 2017							
unter 5 000	152 172	.	86 193	.	52 229	165 174	- 13 002
5 000 - 10 000	10 581	.	6 349	.	4 182	9 873	708
10 000 - 50 000	146 529	1 810	63 730	2 003	78 985	101 332	45 197
50 000 - 100 000	246 374	5 677	106 583	3 514	130 600	98 503	147 871
100 000 - 200 000	585 932	11 561	269 193	5 944	299 234	160 314	425 619
200 000 - 300 000	602 874	12 563	290 205	7 228	292 877	131 978	470 895
300 000 - 500 000	1 279 539	23 445	591 263	17 921	646 910	262 505	1 017 034
500 000 - 2,5 Mill.	5 703 294	51 436	2 642 770	205 253	2 803 834	816 216	4 887 078
2,5 Mill. - 5 Mill.	1 318 241	5 205	517 784	92 139	703 113	252 284	1 065 957
5 Mill. und mehr	3 442 861	3 048	713 995	652 555	2 073 264	433 563	3 009 298
Insgesamt ...	13 488 395	116 731	5 288 067	998 369	7 085 228	2 431 741	11 056 654
Steuerentstehungsjahr 2018							
unter 5 000	184 542	11 764	79 006	1 731	92 042	199 744	- 15 201
5 000 - 10 000	14 729	68	5 775	88	8 798	13 255	1 473
10 000 - 50 000	245 080	1 780	64 998	505	177 797	123 693	121 388
50 000 - 100 000	551 033	3 614	164 598	2 013	380 808	170 874	380 159
100 000 - 200 000	1 371 608	8 584	533 506	3 443	826 075	314 035	1 057 573
200 000 - 300 000	1 308 405	11 484	547 515	4 374	745 031	238 173	1 070 231
300 000 - 500 000	2 385 806	19 028	969 833	9 784	1 387 161	308 974	2 076 832
500 000 - 2,5 Mill.	8 961 501	50 529	3 725 129	141 434	5 044 410	1 064 791	7 896 710
2,5 Mill. - 5 Mill.	1 917 395	8 462	689 367	79 006	1 140 560	227 286	1 690 109
5 Mill. und mehr	3 242 287	1 909	744 064	297 793	2 198 521	348 915	2 893 372
Insgesamt ...	20 182 386	117 221	7 523 790	540 172	12 001 203	3 009 740	17 172 646
Steuerentstehungsjahr 2019							
unter 5 000	19 182	.	8 146	.	11 492	21 498	- 2 316
5 000 - 10 000	8 498	3	5 280	-	3 214	8 014	484
10 000 - 50 000	70 688	58	19 062	- 1	51 569	34 829	35 859
50 000 - 100 000	144 040	480	32 156	11	111 393	36 516	107 525
100 000 - 200 000	320 464	1 317	102 641	638	215 867	59 067	261 396
200 000 - 300 000	312 623	1 575	108 584	751	201 713	46 117	266 506
300 000 - 500 000	541 313	2 954	189 999	1 641	346 719	62 812	478 501
500 000 - 2,5 Mill.	1 779 033	3 860	620 718	15 962	1 138 493	168 303	1 610 729
2,5 Mill. - 5 Mill.	305 311	2 681	81 064	1 588	219 978	21 209	284 102
5 Mill. und mehr	508 386	.	88 008	.	416 050	46 126	462 259
Insgesamt ...	4 009 536	12 994	1 255 659	24 395	2 716 489	504 490	3 505 046

* Enthalten ist das im Rahmen einer Erstfestsetzung ermittelte vererbte Vermögen im Festsetzungsjahr.

1 Ausgenommen sind Fälle ohne Nachlassgegenstände und Nachlassverbindlichkeiten (sonstige Erwerbe, z.B. Vermächtnisse).

4 Gesamtvolumen Nachlass Festsetzungsjahr (2007 bis 2019) *

4.1 Nachlassgegenstände, Nachlassverbindlichkeiten und Reinnachlass nach Steuerentstehungsjahr ¹

Steuerentstehungs- jahr	Nachlass- gegenstände insgesamt	Vermögensarten ²				Nachlass- verbindlich- keiten	Rein- nachlass
		land- und forstwirt- schaftliches Vermögen	Grund- vermögen	Betriebs- vermögen	übriges Vermögen		

Fälle

1996 - 2014	569 985	68 728	335 444	35 503	558 805	565 748	575 656
2015 - 2016	126 485	17 001	79 689	8 025	124 186	122 190	127 521
2017	58 839	6 326	36 555	2 331	57 901	56 562	59 296
2018	44 435	3 656	25 643	1 131	43 837	42 794	44 768
2019	8 707	450	4 238	106	8 628	8 442	8 777
Insgesamt ...	808 451	96 161	481 569	47 096	793 357	795 736	816 018

1 000 EUR

1996 - 2014	299 920 477	2 477 917	92 656 811	30 889 594	173 895 883	62 312 284	237 479 665
2015 - 2016	96 939 907	727 729	28 946 360	6 196 932	61 068 886	16 880 678	80 059 229
2017	36 655 058	221 654	13 402 564	1 425 045	21 605 795	6 141 579	30 513 478
2018	24 269 279	126 099	8 755 161	571 083	14 816 936	3 530 469	20 738 810
2019	4 009 536	12 994	1 255 659	24 395	2 716 489	504 490	3 505 046
Insgesamt ...	461 794 257	3 566 392	145 016 555	39 107 049	274 103 988	89 369 501	372 296 228

* Enthalten ist das im Rahmen einer Erstfestsetzung berechnete Gesamtvolumen an vererbtem Vermögen seit dem Festsetzungsjahr 2007.

1 Ausgenommen sind Fälle ohne Nachlassgegenstände und Nachlassverbindlichkeiten (sonstige Erwerbe, z.B. Vermächtnisse).

2 Die summierte Anzahl der Fälle der Vermögensarten kann größer sein als die Anzahl der Fälle bei den Nachlassgegenständen insgesamt.

Literaturverzeichnis

Titel der Veröffentlichung	Quelle	Bemerkungen
<p>Publikationen des Statistischen Bundesamtes¹</p> <p>Erbschaft- und Schenkungsteuerstatistik 2002 / 2007 / 2008 - 2019</p> <p>Wirtschaft und Statistik - Auswirkungen von Steuerrechtsänderungen am Beispiel der Erbschaft- und Schenkungssteuer 6/2018, S. 99 - 110</p> <p>- Zusammensetzung und Diskrepanz der Erbschaft- und Schenkungssteuer 2002 9/2006, S. 952 - 973 (Gastbeitrag)</p> <p>- Neue Erbschaft- und Schenkungssteuerstatistik 2002 9/2004, S. 1028 - 1035</p> <p>Statistik und Wissenschaft - Band 3 Erbschaft- und Schenkungssteuerstatistik 2002 – Möglichkeiten und Grenzen – ISBN: 978-3-8246-0751-8</p>	<p>Statistisches Bundesamt 65180 Wiesbaden www.destatis.de</p> <p>Links finden Sie u. a. in unserem Qualitätsbericht</p>	<p>Download in PDF oder Excel: kostenlos</p> <p>Download in PDF: kostenlos</p> <p>Download in PDF: kostenlos</p> <p>Download in PDF: kostenlos</p> <p>Download in PDF: kostenlos</p>
<p>Publikationen der Statistischen Ämter der Länder</p> <p>Statistische Berichte</p>	<p>Statistische Ämter der Länder www.statistik-portal.de</p> <p>Statistische Bibliothek</p>	<p>Eigene Veröffentlichungen der statistischen Ämter der Länder sind über die Webseite des jeweiligen statistischen Amtes zugänglich oder über die Statistische Bibliothek.</p>
<p>Weitere Veröffentlichungen</p> <p>Erbschaft- und Schenkungssteuer</p> <p>Lebenslagen in Deutschland (Stand: 2017) 5. Armuts- und Reichtumsbericht der Bundesregierung</p> <p>DIW Wochenberichte</p> <p>Erben und Vererben (Stand: 2017)</p>	<p>Bundesministerium der Finanzen Dienstszitz Berlin Wilhelmstraße 97 10117 Berlin www.bundesfinanzministerium.de</p> <p>Bundesministerium für Arbeit und Soziales Wilhelmstraße 49 10117 Berlin www.bmas.de</p> <p>DIW Berlin Mohrenstraße 58 10117 Berlin www.diw.de</p> <p>Bund der Steuerzahler Deutschland e.V. Reinhardtstraße 52 10117 Berlin www.steuerzahler.de</p>	<p>Informationen zum Thema Erbschaft- und Schenkungssteuer und Verweis zum Formular- Management-System (FMS). www.formulare-bfinv.de</p> <p>Download in PDF: kostenlos</p> <p>Download in PDF: kostenlos</p> <p>Broschüre Download in PDF</p>

1 Sollten die Links nicht geöffnet werden können, finden Sie die Veröffentlichungen unter www.destatis.de > Themen > Staat > Steuern > Weitere Steuern > Publikationen ... bzw. unter Methoden > WISTA - Wirtschaft und Statistik .

Erbschaft- und Schenkungssteuerstatistik



2019

Erscheinungsfolge: unregelmäßig
Erschienen am 26. Januar 2021

Ihr Kontakt zu uns:

www.destatis.de/kontakt

Telefon: +49 (0) 611 / 75 24 05

Kurzfassung

- 1 Allgemeine Angaben zur Statistik** **Seite 4**
- *Grundgesamtheit:* Erfasst werden alle Erwerbe, für die im Berichtsjahr Erbschaft- oder Schenkungsteuer festgesetzt wurde.
 - *Statistische Einheiten:* Steuerpflichtiger (Erwerber), für den aufgrund eines Erwerbs von Todes wegen oder einer Schenkung im Berichtsjahr Erbschaft- oder Schenkungsteuer festgesetzt wurde bzw. bestimmte Stiftungen oder Vereine, deren Vermögen in Zeitabständen von 30 Jahren der Besteuerung unterliegt.
 - *Räumliche Abdeckung:* Bundesgebiet.
 - *Berichtszeitraum:* 1. Januar bis 31. Dezember des Berichtsjahres.
 - *Periodizität:* Jährliche Bundesstatistik (ab 2008), vormals 5-jährlich (erstmalig 2002).
 - *Rechtsgrundlagen:* Gesetz über Steuerstatistiken (StStatG) vom 11. Oktober 1995 (BGBl. I S. 1250, 1409), in seiner jeweils geltenden Fassung.
 - *Geheimhaltung:* Alle Einzelangaben bzw. Tabellenfelder, die Rückschlüsse auf Angaben Einzelner zulassen, werden grundsätzlich geheim gehalten.
- 2 Inhalte und Nutzerbedarf** **Seite 5**
- *Inhalte der Statistik:* Steuerpflichtiger Erwerb nach Vermögensarten, Steuerklasse des Erwerbers, Steuersatz und Erbschaft- oder Schenkungsteuer mit den im Besteuerungsverfahren festgestellten Angaben; Nachlass, untergliedert nach Vermögensarten, sowie Nachlassverbindlichkeiten.
 - *Nutzerbedarf:* Analyse von Struktur und Wirkung der Erbschaft- und Schenkungsteuer, Erforschung von Verteilungsfragen sowie Quantifizierung des zukünftigen Aufkommens und bei geplanten Steuerrechtsänderungen. Die Hauptnutzer der Statistik sind das Bundesministerium der Finanzen, die obersten Finanzbehörden der Länder sowie weitere Nutzer aus Politik und Wissenschaft.
- 3 Methodik** **Seite 5**
- *Konzept der Datengewinnung:* Sekundärerhebung im Rahmen der Steuerfestsetzung bei den Finanzämtern.
 - *Vorbereitung und Durchführung der Datengewinnung:* Die Rechenzentren der Länder übermitteln die Daten der Erbschaft- und Schenkungsteuer den Statistischen Ämtern der Länder. Diese prüfen die Daten, korrigieren unplausible Angaben, löschen Doppelfälle und erstellen die Länderergebnisse. Das Statistische Bundesamt stellt aus den Länderergebnissen die Bundesergebnisse zusammen.
- 4 Genauigkeit und Zuverlässigkeit** **Seite 6**
- *Qualitative Gesamtbewertung der Genauigkeit:* Es handelt sich um eine Vollerhebung der Steuerveranlagungen, die aufgrund der unmittelbaren finanziellen Auswirkung auf den Steuerpflichtigen eine sehr hohe Qualität hat. Es ist davon auszugehen, dass die überwiegende Zahl der Erwerbe aufgrund der Freibeträge zu keiner Steuerfestsetzung führt und somit in der Statistik nicht enthalten ist.
- 5 Aktualität und Pünktlichkeit** **Seite 6**
- *Aktualität:* Beschränkt sich auf die Erwerbe, für die im Berichtsjahr Steuern festgesetzt wurden.
 - *Pünktlichkeit:* Veröffentlichung der Ergebnisse 8 Monate nach Ende des Berichtsjahres.
- 6 Vergleichbarkeit** **Seite 7**
- *Räumliche Vergleichbarkeit:* Die Statistik wird in allen Bundesländern und für das Bundesgebiet nach einem gleichen Verfahren aufbereitet, sodass die Ergebnisse vergleichbar sind.
 - *Zeitliche Vergleichbarkeit:* Eingeschränkte Vergleichbarkeit, da 2002 die Statistik erstmals nach neuer Methode aufbereitet wurde. Aufgrund der zunächst fünfjährigen Erhebung wurde nur ein mehr oder weniger zufällig entstandener Teil der im Zeitablauf erfolgten Vermögensübergänge abgebildet. Dieser Mangel wird aber ab 2008 durch die jährliche Erfassung behoben.
- 7 Kohärenz** **Seite 7**
- *Statistikinterne Kohärenz:* Die Erbschaft- und Schenkungsteuerstatistik ist die einzige amtliche Datenquelle zu diesem Thema.

8 Verbreitung und Kommunikation

Seite 7

- *Verbreitungswege:* Fachveröffentlichungen können unter www.destatis.de kostenfrei als PDF- oder Excel-Datei abgerufen werden: [Erbschaft-und Schenkungsteuerstatistik](#).
Über das Datenbanksystem GENESIS-Online (www.destatis.de > Genesis-Online > Tabellen > 73611-0001) können Ergebnisse in unterschiedlichen Dateiformaten (.xls, .html und .csv) direkt geladen werden: www-genesis.destatis.de/genesis/online.
Darüber hinaus können Informationen über den Auskunftsdienst (Kontaktformular) angefordert werden: www.destatis.de/kontakt.

9 Sonstige fachstatistische Hinweise

Seite 8

- Entfällt.

1 Allgemeine Angaben zur Statistik

1.1 Grundgesamtheit

Erfasst werden alle Erwerbe, für die im Berichtsjahr Erbschaft- oder Schenkungsteuer festgesetzt wurde, d. h. einschließlich der Änderungsfestsetzungen durch die erstmalige Festsetzungen vorangegangener Jahre modifiziert wurden. In der Veröffentlichung werden nur Erstfestsetzungen berücksichtigt; Änderungsfestsetzungen werden dagegen nur für aktuelle Auswertungen vorangegangener Berichtsjahre herangezogen.

Der Zeitpunkt der Steuerentstehung (Sterbedatum/Tag der Zuwendung) reicht dabei bis ins Jahr 1996 zurück. Nicht dargestellt werden Erwerbe, die aufgrund von Freibeträgen zu keiner Steuerfestsetzung führten. Ab 2008 wird auch das Vermögen bestimmter Stiftungen und Vereine erfasst. Dieses unterliegt in Zeitabständen von 30 Jahren der Besteuerung.

1.2 Statistische Einheiten (Darstellungs- und Erhebungseinheiten)

Erhebungseinheit ist der Steuerpflichtige (Erwerber), für den aufgrund eines Erwerbs von Todes wegen oder einer Schenkung im Berichtsjahr Erbschaft- oder Schenkungsteuer festgesetzt wurde, ab 2008 auch bestimmte Stiftungen und Vereine.

1.3 Räumliche Abdeckung

Bundesgebiet, Ergebnisse für die Bundesländer können von den Statistischen Ämtern der Länder bezogen werden.

1.4 Berichtszeitraum/-zeitpunkt

1. Januar bis 31. Dezember des Berichtsjahres.

1.5 Periodizität

Jährliche Bundesstatistik (ab 2008), vormals 5-jährlich (erstmalig 2002).

1.6 Rechtsgrundlagen und andere Vereinbarungen

Gesetz über Steuerstatistiken (StStatG) vom 11. Oktober 1995 (BGBl. I S. 1250, 1409), in seiner jeweils geltenden Fassung, in Verbindung mit dem Gesetz über die Statistik für Bundeszwecke (BStatG) vom 22. Januar 1987 (BGBl. I S. 462, 565) in seiner jeweils geltenden Fassung.

Erbschaftsteuer- und Schenkungsteuergesetz (ErbStG) vom 27. Februar 1997 (BGBl. I S. 378), in seiner jeweils geltenden Fassung.

1.7 Geheimhaltung

1.7.1 Geheimhaltungsvorschriften

Die Einzeldaten der Erbschaft- und Schenkungsteuerstatistik unterliegen dem Steuer- (§ 30 AO) und Statistikgeheimnis (§ 16 BStatG). Die erhobenen Einzelangaben werden nach § 16 BStatG grundsätzlich geheim gehalten. Nur in ausdrücklich gesetzlich geregelten Ausnahmefällen dürfen Einzelangaben übermittelt werden.

Nach § 16 Abs. 6 BStatG ist es möglich, den Hochschulen oder sonstigen Einrichtungen mit der Aufgabe unabhängiger wissenschaftlicher Forschung für die Durchführung wissenschaftlicher Vorhaben Einzelangaben dann zur Verfügung zu stellen, wenn diese so anonymisiert sind, dass sie nur mit einem unverhältnismäßig großen Aufwand an Zeit, Kosten und Arbeitskraft dem Befragten oder Betroffenen zugeordnet werden können. Die Pflicht zur Geheimhaltung besteht auch für Personen, die Empfänger von Einzelangaben sind.

Für die Verwendung gegenüber den gesetzgebenden Körperschaften und für Zwecke der Planung, jedoch nicht für die Regelung von Einzelfällen, dürfen Tabellen mit statistischen Ergebnissen, auch soweit Tabellenfelder nur einen einzigen Fall ausweisen, vom Statistischen Bundesamt und den statistischen Ämtern der Länder an das Bundesministerium der Finanzen und an die obersten Finanzbehörden der Länder übermittelt werden (§ 7 Abs. 2 StStatG).

Für Zusatzaufbereitungen zur Abschätzung finanzieller und organisatorischer Auswirkungen der Änderungen von Regelungen im Rahmen der Fortentwicklung des Steuer- und Transfersystems übermitteln auf Anforderung, a) das Statistische Bundesamt dem Bundesministerium der Finanzen und den obersten Finanzbehörden der Länder, b) die Statistischen Ämter der Länder den obersten Finanzbehörden des jeweiligen Landes die Einzelangaben ohne Hilfsmerkmale (§ 7 Abs. 6 StStatG).

1.7.2 Geheimhaltungsverfahren

In den Tabellen werden solche Ergebnisse geheim gehalten, bei denen das Steuer- oder Statistikgeheimnis verletzt wäre (primäre Geheimhaltung). Die primäre Geheimhaltung erfolgt grundsätzlich auf Basis der p%-Regel (Konzentrationsregel); in Ausnahmefällen nach der Fallzahlregel. Um sicherzustellen, dass durch Differenzrechnung die unterdrückten Ergebnisse nicht errechnet werden können, werden weitere Tabellenfelder gesperrt (sekundäre Geheimhaltung). Dabei wird darauf geachtet, dass der Informationsverlust durch die sekundär gesperrten Tabellenfelder möglichst gering ist.

1.8 Qualitätsmanagement

1.8.1 Qualitätssicherung

Im Prozess der Statistikerstellung werden vielfältige Maßnahmen durchgeführt, die zur Sicherung der Qualität der Daten beitragen. Diese werden insbesondere in Kapitel 3 (Methodik) erläutert. Die Maßnahmen zur Qualitätssicherung, die an einzelnen Punkten der Statistikerstellung ansetzen, werden bei Bedarf angepasst und um standardisierte Methoden der

Qualitätsbewertung und -sicherung ergänzt. Zu diesen standardisierten Methoden zählt auch dieser Qualitätsbericht, der wichtige Informationen zur Datenqualität enthält.

Für die Aufbereitung der dezentralen Steuerstatistiken wird ein modernes webbasiertes IT-System genutzt, in dem moderne Aufbereitungsmethoden und -werkzeuge zum Einsatz kommen. Die Qualitätssicherung im Rahmen des Aufbereitungsprozesses erfolgt mittels Plausibilitätsprüfungen. Dabei festgestellte Unplausibilitäten werden durch maschinelle Korrekturen, durch eigene Recherchen der Statistischen Ämter der Länder sowie durch Rückfragen bei der Finanzverwaltung bereinigt.

Jährlich finden Arbeitsgruppensitzungen zur Erbschaft- und Schenkungsteuerstatistik statt, in denen die Statistischen Ämter des Bundes und der Länder gemeinsam über methodische Verbesserungen beraten und inhaltliche Fragen zur Erbschaft- und Schenkungsteuerstatistik abstimmen, auf deren Basis der statistische Aufbereitungsprozess optimiert wird. Fachliche Fragen werden zudem direkt mit Vertretern der Finanzverwaltungen geklärt. Mindestens einmal jährlich findet eine Referentenbesprechung statt, auf der die Statistischen Ämter des Bundes und der Länder das gemeinsame Vorgehen verbindlich festlegen. Hinzu kommen regelmäßig stattfindende Fachausschusssitzungen bzw. Nutzerkonferenzen, um die Qualitätsanforderungen der Nutzer zu berücksichtigen.

1.8.2 Qualitätsbewertung

Insgesamt weist die Erbschaft- und Schenkungsteuerstatistik eine hohe Qualität auf. Aufgrund der unmittelbaren finanziellen Auswirkungen auf den Steuerpflichtigen ist von einer hohen Genauigkeit der Daten auszugehen. Ferner wird mit der ab 2008 jährlichen Periodizität auch eine Aktualität der Ergebnisse gewährleistet. Als Vollerhebung werden alle Vermögensübergänge, die infolge des Erwerbs von Todes wegen und Schenkung zu einem steuerpflichtigen Erwerb geführt haben, in der Statistik erfasst. Dabei handelt es sich jedoch nur um einen Bruchteil dieser Vermögensübergänge, da wegen hoher Freibeträge eine Steuerfestsetzung in vielen Fällen unterbleibt.

2 Inhalte und Nutzerbedarf

2.1 Inhalte der Statistik

2.1.1 Inhaltliche Schwerpunkte der Statistik

Die Erbschaft- und Schenkungsteuerstatistik erfasst für die Erwerbe, für die in dem Kalenderjahr Erbschaft- oder Schenkungsteuer festgesetzt worden ist, bzw. bei bestimmten Stiftungen oder Vereinen folgende Merkmale:

- a) steuerpflichtiger Erwerb nach Vermögensarten, Steuerklasse des Erwerbers, Steuersatz und Erbschaft- oder Schenkungsteuer mit den im Besteuerungsverfahren festgestellten Angaben; bei Erwerben von Todes wegen zusätzlich den Nachlass, untergliedert nach Vermögensarten, sowie Abzüge für Nachlassverbindlichkeiten;
- b) Erwerbsart, Jahr der Entstehung der Steuer, Art der Steuerpflicht.

2.1.2 Klassifikationssysteme

Trifft nicht zu.

2.1.3 Statistische Konzepte und Definitionen

Die Definitionen der nachgewiesenen Merkmale entsprechen der steuerlichen Abgrenzung der im Rahmen der Erbschaft- und Schenkungsteuer erfassten Angaben. Der Datenkatalog der Erbschaft- und Schenkungsteuerstatistik einschl. der Metadaten ist im Internet auf den Seiten des Forschungsdatenzentrums einzusehen: www.forschungsdatenzentrum.de

2.2 Nutzerbedarf

Die Erbschaft- und Schenkungsteuerstatistik dient zur Analyse von Struktur und Wirkung der Erbschaft- und Schenkungsteuer. Darüber hinaus dient sie zur Erforschung von Verteilungsfragen sowie zur Quantifizierung des zukünftigen Aufkommens und bei geplanten Steuerrechtsänderungen.

Die Hauptnutzer der Statistik sind entsprechend der genannten Zwecke das Bundesministerium der Finanzen, die obersten Finanzbehörden der Länder sowie weitere Nutzer aus Politik und Wissenschaft.

2.3 Nutzerkonsultation

Die Erbschaft- und Schenkungsteuerstatistik basiert auf Daten der Finanzverwaltung, dabei werden alle im Besteuerungsverfahren festgestellten Angaben erhoben. Fachspezifische Fragen oder Anregungen können im Fachausschuss / in der Nutzerkonferenz „Finanz- und Steuerstatistiken“ eingebracht werden. Darüber hinaus stehen die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Erbschaft- und Schenkungsteuerstatistik in direktem Kontakt mit den Hauptnutzern aus Politik und Wissenschaft.

3 Methodik

3.1 Konzept der Datengewinnung

Die Daten für die Erbschaft- und Schenkungsteuerstatistik werden als Sekundärerhebung im Rahmen der Steuerfestsetzung von den Finanzämtern geliefert, d. h. die zu erfassenden Erhebungsmerkmale werden aus Veranlagungsbescheiden von der Finanzverwaltung entnommen und dadurch kosten- und zeitsparend für die statistische Aufbereitung zur Verfügung gestellt.

3.2 Vorbereitung und Durchführung der Datengewinnung

Die Erbschaft- und Schenkungsteuerdaten werden von den zuständigen Finanzämtern über die Rechenzentren der Landesfinanzbehörden auf elektronischem Wege direkt an die Statistischen Ämter der Länder übermittelt. Die Statistischen Ämter der Länder erstellen die Landesergebnisse und stellen diese dem Statistische Bundesamt zur Verfügung. Hier werden die dezentral erhobenen Ergebnisse zum Bundesergebnis zusammengeführt.

Der Datensatz wird mit der Finanzverwaltung vereinbart und basiert auf den Vordrucken zur Festsetzung der Erbschaft- und Schenkungsteuer. Diese Formulare können u. a. über das Formular-Management-System der Bundesfinanzverwaltung eingesehen werden: www.formulare-bfinv.de

3.3 Datenaufbereitung (einschl. Hochrechnung)

Die Daten werden in den Statistischen Ämtern der Länder aufwändigen Plausibilitätsprüfungen und einer Doppelfallprüfung unterzogen. Dabei werden Massenfehler maschinell bereinigt und doppelte Datensätze gelöscht. Zur Klärung von unplausiblen Einzelfällen wird bei der Finanzverwaltung rückgefragt.

3.4 Preis- und Saisonbereinigung; andere Analyseverfahren

Trifft nicht zu.

3.5 Beantwortungsaufwand

Die Festsetzung der Erbschaft- und Schenkungsteuer wird bundesweit von ca. 50 Finanzämtern durchgeführt, diese sind damit für die Erbschaft- und Schenkungsteuerstatistik auskunftspflichtig. Zuständig für die Steuerfestsetzung ist das Finanzamt am Wohnsitz des Erblassers oder Schenkers.

Für die Erbschaft- und Schenkungsteuerstatistik werden keine zusätzlichen Angaben erfragt, vielmehr werden die Daten der Finanzverwaltung aus der Steuerfestsetzung für die Statistik übernommen.

4 Genauigkeit und Zuverlässigkeit

4.1 Qualitative Gesamtbewertung der Genauigkeit

Es handelt sich um eine Vollerhebung der Steuerveranlagungen, die aufgrund der unmittelbaren finanziellen Auswirkung auf den Steuerpflichtigen eine sehr hohe Qualität hat. Zudem werden die Daten einer Plausibilitätsprüfung unterzogen.

Grundlage für die Erstellung der Ergebnisse sind die aus dem Besteuerungsverfahren zur erstmaligen Steuerfestsetzung im Berichtsjahr festgestellten Angaben. Nachträgliche Änderungen der Steuerfestsetzung, die nicht im Berichtsjahr durchgeführt wurden, werden in der Veröffentlichung der statistischen Ergebnisse nicht berücksichtigt.

Die Statistik kann keine Informationen über alle Vermögensübergänge des Berichtsjahres liefern. Dies ist darauf zurückzuführen, dass Steuerpflichtige im Berichtsjahr wegen aufwändiger Vorermittlungen durch die Finanzämter zum Teil erstmals veranlagt wurden, obwohl z.B. der Tod des Erblassers mehrere Jahre zurücklag. Allerdings sind wegen Rechtsänderungen im Jahr 1996 in der Statistik lediglich Vermögensübertragungen ab diesem Jahr enthalten. Für Erbfälle oder Schenkungen, die im Berichtsjahr eintraten oder verwirklicht wurden, können entsprechend auch die Steuern in einem späteren Jahr erstmalig festgesetzt werden. Darüber hinaus ist davon auszugehen, dass die überwiegende Zahl der Erwerbe aufgrund der Freibeträge zu keiner Steuerfestsetzung führt und somit in der Statistik nicht enthalten ist.

4.2 Stichprobenbedingte Fehler

Da es sich um eine Vollerhebung handelt, entfallen stichprobenbedingte Fehler.

4.3 Nicht-Stichprobenbedingte Fehler

Trifft nicht zu.

4.4 Revisionen

4.4.1 Revisionsgrundsätze

Bei der Erbschaft- und Schenkungsteuerstatistik werden keine vorläufigen Ergebnisse veröffentlicht. Daher gelten veröffentlichte Daten als endgültig.

4.4.2 Revisionsverfahren

Trifft nicht zu.

4.4.3 Revisionsanalysen

Trifft nicht zu.

5 Aktualität und Pünktlichkeit

5.1 Aktualität

Die Erbschaft- und Schenkungsteuerstatistik beschränkt sich aus Aktualitätsgründen auf die Erwerbe, für die im Berichtsjahr Steuern festgesetzt wurden. Wollte man alle Erwerbe, bei denen der Vermögensübergang im Berichtsjahr stattgefunden hat, einbeziehen, würde durch die sich hierzu über mehrere Jahre erstreckende Steuerfestsetzung ein Zeitverzug von mehr als fünf Jahren bis zur Veröffentlichung entstehen.

Die Veröffentlichung der ersten Ergebnisse aus der Erbschaft- und Schenkungsteuerstatistik kann so in der Regel 8 Monate nach Ende des Berichtsjahrs erfolgen.

5.2 Pünktlichkeit

Planmäßig sollen Ergebnisse 8 Monate nach Ende des Veranlagungszeitraums vorliegen.

6 Vergleichbarkeit

6.1 Räumliche Vergleichbarkeit

Die jährliche Erbschaft- und Schenkungsteuerstatistik wird für alle Bundesländer und für Deutschland nach dem gleichen Verfahren durchgeführt. Die Ergebnisse der einzelnen Bundesländer sind daher räumlich vergleichbar.

6.2 Zeitliche Vergleichbarkeit

Mit der Darstellung der Ergebnisse der Erbschaft- und Schenkungsteuerstatistik 1973 bis 1978 war die regelmäßige Dokumentation dieser seit 1953 - mit Unterbrechungen in den Jahren 1963 bis 1966 - jährlich durchgeführten Erhebungen zunächst abgeschlossen worden. Für das Jahr 2002 fand die erste Erhebung der Bundesstatistik nach dem seit 1997 grundsätzlich novellierten Recht statt, die in einem Rhythmus von fünf Jahren, ab 2008 jährlich, wiederholt wird.

Eine Vergleichbarkeit der neuen Statistik mit den alten Daten ist nur eingeschränkt möglich, da nun im Gegensatz zu früher lediglich die Erwerbe dargestellt werden, für die im Berichtsjahr erstmals Steuern festgesetzt wurden. Durch den fünfjährigen Turnus der Erhebung konnte die neue Statistik anfänglich lediglich einen mehr oder weniger zufällig entstandenen Teil aller im Zeitablauf erfolgten Vermögensübergänge in Deutschland abbilden. Dieser Mangel wird durch die jährliche Aufbereitung ab 2008 behoben. Eine Vergleichbarkeit innerhalb der neuen Statistik (Berichtsjahre ab 2007) ist möglich. Steuerrechtsänderungen können sich aber bei Vergleichen über Berichtsjahre niederschlagen.

7 Kohärenz

7.1 Statistikübergreifende Kohärenz

Die Erbschaft- und Schenkungsteuerstatistik ist die einzige amtliche Datenquelle zu diesem Thema.

7.2 Statistikinterne Kohärenz

Die Ergebnisse der Erbschaft- und Schenkungsteuerstatistik sind in sich kohärent.

7.3 Input für andere Statistiken

Trifft nicht zu.

8 Verbreitung und Kommunikation

8.1 Verbreitungswege

Pressemitteilungen

- Pressemitteilung (Presse > Pressemitteilungen).

Veröffentlichungen

Die Ergebnisse der Erbschaft- und Schenkungsteuerstatistik werden in elektronischer Form angeboten:

- Fachveröffentlichungen können unter www.destatis.de kostenfrei als PDF- oder Excel-Datei abgerufen werden: [Erbschaft- und Schenkungsteuerstatistik](#).

Online-Datenbank

- Über das Datenbanksystem GENESIS-Online (www.destatis.de > Genesis-Online > Tabellen > 73611-0001) können Ergebnisse in unterschiedlichen Dateiformaten (.xls, .html und .csv) direkt geladen werden: www-genesis.destatis.de/genesis/online.

Zugang zu Mikrodaten

- Mikrodaten sind über das [Forschungsdatenzentrum \(FDZ\)](#) zugänglich.

Sonstige Verbreitungswege

- Im Statistischen Jahrbuch werden ausgewählte Ergebnisse der Fachveröffentlichungen abgebildet.
- Eigene Veröffentlichungen der Statistischen Ämter der Länder sind gegebenenfalls über die Webseite des jeweiligen statistischen Amtes zugänglich. Die entsprechenden Internet-Links sind verfügbar unter: www.statistikportal.de.

Darüber hinaus können Informationen über den Informationsservice des Statistischen Bundesamtes (Kontaktformular) angefordert werden: www.destatis.de/kontakt.

8.2 Methodenpapiere/Dokumentation der Methodik

Patrizia Mödinger und Margrit Kaiser: Auswirkungen von Steuerrechtsänderungen am Beispiel der Erbschaft- und Schenkungsteuer.

Erschienen in: [Wirtschaft und Statistik \(WiSta\) 6/2018](#), S. 99-110.

Dr. Daniel Lehmann (Shearman & Sterling LLP), Oliver Treptow (Universität Mannheim): Zusammensetzung und Diskrepanz der Erbschaft- und Schenkungsteuer 2002.

Erschienen in: [Wirtschaft und Statistik \(WiSta\) 9/2006](#), S. 952-973, (Gastbeitrag).

Natalie Zifonun, Jürgen Schupp u. a.: Erbschaft- und Schenkungsteuerstatistik 2002 - Möglichkeiten und Grenzen.

Erschienen in: [Statistik und Wissenschaft, Band 3, 2005](#).

Natalie Zifonun und Roland Schöffel: Neue Erbschaft- und Schenkungsteuerstatistik 2002.

Erschienen in: [Wirtschaft und Statistik \(WiSta\) 9/2004](#), S. 1028-1035.

8.3 Richtlinien der Verbreitung

Veröffentlichungskalender

Entfällt.

Zugriff auf den Veröffentlichungskalender

Entfällt.

Zugangsmöglichkeiten der Nutzer/-innen

Entfällt.

9 Sonstige fachstatistische Hinweise

Entfällt.